

Aus dem Inhalt

Jahrgang 46

Mittwoch, den 4. November 2015

Nummer 45



am Dienstag, den 10. November 2015

Beginn: um 17:00 h (geänderte Anfangszeit) mit der Andacht in der Stiftskirche und anschließendem Laternenumzug sowie gemütlichem Beisammmensein auf dem

Marktplatz





Verlag + Druck LINUS WITTICH KG online lesen: www.wittich.de

Veranstalter: Die Vereinsgemeinschaft Amöneburg (VGA) und die Stadt Amöneburg

Es gibt eine Andacht mit anschließendem Laternenumzug mit Reiter, Musik, kostenlosen Zuckerbrezeln für alle Kinder, warme und kalte Getränke sowie Bratwurst vom Grill und für die Kinder ein Kinderkarussell.

Die Veranstalter freuen sich über die Unterstützung durch Amöneburger

Wir wünschen allen Besuchern, Eltern und Kindern viel Vergnügen und freuen uns auf einen gemütlichen Abend.

- Anzeige -



Angebote vom 26.10. bis 07.11.2015 Unser Rindfleisch kommt diese Woche vom Landwirt Reicherd aus Rüddingshausen. Beste Qualität aus eigener Schlachtung – vom Bauer um die Ecke

Fleischwürstchen

..... 100 g **0,69 €**

Rinderbraten

Grobe Bratwürstchen 100 g **0,49 €**

Schnitzel

......100 g **0,69 €**

Sauerei der Woche: Bauchfleisch, frisch/gesalzen

..... 100 g **0,59** €

Hauptgeschäft Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm in der Frankfurter Straße 34 Filiale Nieder-Gemünden im tegut **☎** 0 66 34 / 91 87 26

35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233 www.lieblingsmetzgerei.de



Veranstaltungen Gemünden

Datum, Ort, Veranstaltung

07.11.15 18:00

Oktoberfest Jugendraum (Nieder-Gemünden)

Burschenschaft Edelweiß

07.11.15

12:00 Schlachtessen

Sportheim (Nieder-Gemünden)

TSV Förderkreis

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

5.11.2015

19:00 Uhr Terminabsprache Veranstaltungen 2016 Stadt Homberg (Ohm)

Stadthalle Homberg (Ohm)

7.11.2015

14:00 Uhr Hoffest Seifenmanufaktur Glatthaar

Appenrod

7.11.2015

09:00 Uhr Bauernmarkt bis Stadt Homberg

13:00 Uhr unterhalb des Rathauses

7.11.2015

Stadtliedertag

Gesangverein Ober-Ofleiden/

Gontershausen

7.11.2015

14:00 Treffen

Patchworkgruppe Homberg

Familienzentrum

11.11.2015

Laternenumzug

Kindergarten Nieder-Ofleiden

11.11.2015

Laternenumzug für Groß und Klein Burschen- und Mädchenschaft

Deckenbach

11.11.2015.

Martinswanderung ab Kappellchen

ab 17:00 Uhr

Zu Gans-Essen im Frankfurter Hof

ab 18:00 Uhr

Hausfrauenverein Homberg

Veranstaltungen in Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

06.11..

Jazz Diner

Restaurant Burg-Cafe, 19.00 Uhr

07.11.,

Oberstufenball

Bonifatiushalle Amöneburg, 19.00 Uhr

Buchausstellung

Borromäusbücherei Rüdigheim, 10.00 Uhr

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung BGH Mardorf, 19.30 Uhr

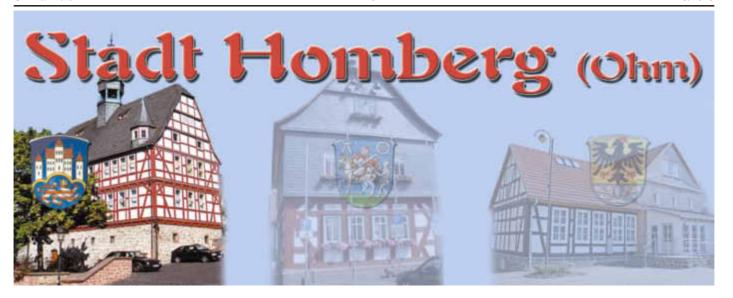
Martinsmarkt in Amöneburg

Vereinsgemeinschaft und Stadt Amöneburg

Laternenumzug in Rüdigheim Freiwillige Feuerwehr Rüdigheim







Gerlügelzuchtverein Homberg/Ohm Herzlich Willkommen!!!



Allgemeine Geflügelschau 14.-15. November 2015 Stadthalle Homberg

Öffnungszeiten: Samstag 15.00 -18.00 Uhr Sonntag 9.00-16.00 Uhr Kaffee und Kuchen an beiden Tagen Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!!!



Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

Melde-und Passamt geschlossen

Das Melde- und Passamt ist am 12. November 2015 wegen einer Fortbildung der Mitarbeiter geschlossen.

Sitzung der Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft Homberg- Thouaré

am 09. November 2015

Die nächste Sitzung der Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft Homberg-Thouaré findet am

Montag, 09. November 2015, um 19:00 Uhr in der Gaststätte "Marktbrunnen"

statt.

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Terminfestlegung für Thouaré-Abend
- 35 Jahre Städtepartnerschaft an Pfingsten 2016 weitere Planungen

Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürger/innen sind hierzu herzlich eingeladen.

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) gez.: Prof. Dören (Bürgermeister)

Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm)

Ergänzungssatzung "In der Goldbach", Stadtteil Höingen - 1. Änderung

Aufgrund des § 34 Absatz 4 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 5 der Hessischen Gemeindeordnung hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) am 23.09.2015 folgende Ergänzungssatzung beschlossen:

§ 1

Die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Höingen werden im Planbereich festgelegt. Die im Planbereich befindlichen Außenbereichsflächen werden in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil einbezogen, da diese durch die bauliche Nutzung des angrenzenden Bereichs entsprechend geprägt sind. Der Planbereich ergibt sich aus umseitiger Planzeichnung, die Bestandteil dieser Satzung ist.

§ 2

Für die Bebauung der im Planbereich befindlichen Grundstücke zulässig sind Gebäude, die dem dauerhaften Wohnen dienen sowie Nebenanlagen, die einer Klein- und Hobbytierhaltung dienen und die auch außerhalb der Baugrenzen liegen können.

Die Grundflächenzahl beträgt 0,3. Die Geschossflächenzahl beträgt 0,6. Die Baugrenzen können verschoben, nicht aber vergrößert werden.

Die Satzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Ergänzungssatzung außer Kraft. Homberg (Ohm), den 04.11.2015

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) Prof. Béla Dören (Bürgermeister)

Hinweise:

Die Ergänzungssatzung wird gem. § 10 (3) BauGB in der Stadtverwaltung Homberg (Ohm), Marktstraße 26 zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 215 Abs. 1 unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Weiter wird darauf hingewiesen, dass nach § 44 Abs. 3 und 4 BauGB Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen können, wenn die in den §§ 39 bis 42 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Die Fälligkeit des Anspruchs kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt wird. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in Abs. 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie! Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag - Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de zentrale E-mail stadt@homberg.de

Stadtverwaltung, Zentrale

Telefonanschlüsse

184-0

9110455

Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	184-47
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Der Bürgermeister	
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist Information	
Tourist-info@homberg.de	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	.0.20
Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	.0.20/20
Frau Nierichlo	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	10120
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	10101
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	101 10
Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber/ Frau Reiß	184-39/35
Steueramt, Rechnungswesen, Controlling:	101 00/00
Herr Schmitt/ Frau Helfenbein	184-36/37
Bauverwaltung	104 00/07
Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und Abwasserversorgun	u.
Herr Rühl	184-32
Gebäudemanagement städt. Liegenschaften, Dorferne	
Herr Tost:	184-30
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme, Bauleitplanung	1000
Herr Schmitt	184-38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer	104-00
Gebäude: Herr Strauch	184-31
Liegenesheften/Marktwesen	1001

Liegenschaften/ Marktwesen: Frau Seibert/ Frau Kraft 184-46/44

Bauhof 07.00 - 16.00 Uhr 07.00 - 12.00 Uhr Mo. - Do

Bereitschaftsdienst Wasserversorgung 0162/8279451 Kindergärten Kindertagesstätte Hochstraße

5551 Krabbelhaus Friedrichstraße 5537 Kindertagesstätte Büßfeld 5586 Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden 06429/7126 Ev. Kindergarten Maulbach 1568 Koordinationsstelle Kindertagespflege 06641/977-420 Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil 2 12 Kläranlage 06429/495 Schwimmbad 9110040 Stadthalle 12 18

Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV	6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Lenhart	5536
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Offnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.

Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Offnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Annahmeschluss:

11.30 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Annahmeschluss: 17.30 Uhr Dienstag bis Freitag:

08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Annahmeschluss: 11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I

OG-Vorsteher Holger Wolf, Homberg, Böhmer Weg 3 zuständig für Homberg (Ohm) 91 10 400

Ortsgericht II

OG-Vorsteher Walter Maiß,

Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0

zuständig für die Stadtteile: Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III

OG-Vorsteher Willy Schäfer Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22

zuständig für die Stadtteile:

Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV

OG-Vorsteher Gerhard Kuntz

Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46

zuständig für die Stadtteile:

Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann

Klaus Pfeil, Marktstraße 23,

(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus) Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 066

06635/918182 0170/5029199 oder

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Tel 06633/7505 Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Dienstag und Donnerstag Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1 15.00 bis 17.30 Uhr

(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Für Nachfragen: 0151/46757054

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule) Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:

Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm) Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@

Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)

Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek (Gesamtschule, Hochstraße):

von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr Dienstags Mittwochs von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr Freitags von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Offnungszeiten der Kompostierungsanlage "Rote Kuh"

Die Kompostierungsanlage "Rote Kuh" ist jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.

Die Kompostierungsanlage bleibt ab einschließlich dem 28.10.2015 mittwochs geschlossen.

Die Annahme erfolgt kostenfrei.

Familienzentrum Homberg (Ohm) -Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

"Die Werwölfe von Düsterwald" kommunikativer Rollenspielabend für alle Krimi- und Fantasy-Freunde

Jeden letzten Freitag im Monat im Familienzentrum Homberg

Die Werwölfe-Rollenspielgruppe trifft sich jeden letzten Freitag des Monats um 20.00 Uhr im Familienzentrum zum gemütlichen Spielabend. Kerzenschein, gute Stimmung und günstige Getränke (Cola, Fanta, Wasser, Apfelschorle sowie Heißgetränke) gibt es vor Ort. Knabbereien und andere Getränke dürfen gerne mitgebracht werden. Für weitere Infos und Anmeldungen zum Mitspielen (bis ein Tag vor der Veranstaltung): Wenden Sie sich an die Buchhandlung (Tel. 06633-7271) oder das Familienzentrum (06633-3959805). Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittlich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Intermet-Adresse: www.wittlich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik "Aus dem Rathaus": Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,75 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Halfung und sendet diese nicht zurück. Artikle müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbe-schaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.



Beratungsangebote für die Gemeinde

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig ganz alleine zurechtzu-kommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen. Wir bieten und vermitteln:

- Familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- Sozialberatung
- Familien- und Erziehungsberatung
- Schwangerenberatung

Kontakt und weitere Information: Christiane Schneider E-Mail: cschnneider@homberg.de

Tel.: 06633-395 98 05

Mittagstisch im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) bietet Ihnen von Dienstag bis Donnerstag in der Zeit von 12.00 bis 13.30 Uhr ein Mittagessen für 5 EUR an.

Im Preis beinhaltet sind das Essen gem. Aushang und Tafelwasser nach Bedarf. Es erwartet Sie ein leckeres Essen in netter Gesellschaft und einem schönen Ambiente.

Die Essensausgabe erfolgt von 12.00 bis 13.00 Uhr.

Anmeldungen sollten generell telefonisch unter 06633 - 39 59 805 (Anrufbeantworter) bis Freitag (9.30 Uhr) der Vorwoche erfolgen. Bitte hinterlegen Sie für eventuelle Rückfragen noch zusätzlich Ihre Telefonnummer. Für Kurzentschlossene ist in Einzelfällen eine tagesgleiche Anmeldung bis 9.00 Uhr möglich.

Menüplan für die 45. Kalenderwoche

Di. 03.11.2015 Kohlroulade

mit Kartoffeln an Weißweinrahmsoße (inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Mi. 04.11.2015 Fleischkäse

mit Kartoffelpüree, Möhrengemüse und Zwiebelsoße (inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Do. 05.11.2015 Paniertes Seelachsfilet

mit Tomate und Käse gratiniert und Salzkartoffeln (inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Menüplan für die 46. Kalenderwoche

Di. 10.11.2015 Hähnchenschnitzel "Wiener Art"

mit Butterreis und Champignon-Rahmsoße (inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Mi. 11.11.2015 Geschnetzeltes "Züricher Art"

mit Kräuterreis und Eisbergsalat (inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Do. 12.11.2015 Nudel-Gemüseauflauf

mit Käse überbacken und Kräutersahnesauce (inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Kühlschrank kaufen - ja oder nein?

Vortrag zum Thema Energie sparen im Haushalt

18.11.2015 um 19:00 Uhr

Familienzentrum in Homberg (Ohm)

Lohnt es sich eigentlich, einen neuen Wäschetrockner zu kaufen? Einen neuen Kühlschrank, ein neues Fernsehgerät? Spart man damit so viel

Strom, dass es sich am Ende rechnet?

In dem ausführlichen Vortrag "Effizienz ist Trumpf" erfahren die Besucher auf unterhaltsame und spannende Weise, welche Geräte den meisten Strom verbrauchen und was bei einer Neuanschaffung zu beachten ist. Anhand plausibler Beispiele wird aufgezeigt, welche Geräte wie viel Energie verbrauchen, wie man Energie spart und damit noch einen Beitrag zum Klimaschutz leistet. Eine gute Hilfestellung dabei bietet das EU-Energielabel, dessen nützliche Informationen ausführlich und verständlich erklärt werden. Es findet sich auf jeder Waschmaschine, jedem Trockner, Fernseher, Kühl- und Gefrierschrank, Geschirrspüler, Staubsauger und Backofen. Wenn das kein Grund ist, sich zu informieren. Im Anschluss an den Vortrag ist selbstverständlich genug Zeit, um jede individuelle Frage zu beantworten.

Für die Veranstaltung der ovag Energie AG in Zusammenarbeit mit der Stadt Homberg (Ohm) ist keine Voranmeldung nötig.

Häkeln im Trend

Unter Anleitung von Ingrid Seipp findet am 05.11.15 von 14.30 - 16.30 Uhr im Saal des Homberger Familienzentrums (Frankfurter Straße 1) ein weiterer Häkelnachmittag bei Kaffee und Kuchen für alle interessierten und kontaktfreudigen Häkler(innen) statt.

Die Mannschaft des Familienzentrums freut sich auf Sie.

Einladung zur Krabbelgruppe

Keine Lust mehr, nur zu Hause zu sein? Interesse am gemeinsamen Austausch?

Spaß zu sehen, wie sich Dein Kind in der Gruppe entwickelt? Wer: Kinder von 0 - 3 Jahren mit ihrer Mama, Papa, Oma

oder sonstigen Angehörigen

Wo: Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1,

35315 Homberg (Ohm)

Immer dienstags von 10.00 - 11.30 Uhr Wann:

Lieder, Fingerspiele, Freies Spiel, kleine Events Was:

Einfach vorbeischauen und mitmachen.

Keine Anmeldung erforderlich. Unkostenbeitrag 2,-EUR.

Infos unter: E-Mail: cschneider@homberg.de oder Tel. 06633 - 3959805

Sprachkurs "Deutsch als Fremdsprache"

Durch ein Kooperationsprojekt zwischen der evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Ofleiden und dem Familienzentrum Homberg werden durch ehrenamtliche Lehrkräfte im Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Ofleiden (Schulstraße 1) regelmäßig Sprachkurs-Einheiten "Deutsch als Fremdsprache" angeboten. Die Angebote finden bis auf Weiteres wöchentlich statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen bitte im Familienzentrum unter Tel. 06633-3959805.

Angebotene Unterrichtseinheiten:

von 9.00 - 11.30 Uhr* von 16.00 - 17.30 Uhr von 15.30 - 17.30 Uhr Montags Mittwochs Freitags

*Bitte beachten Sie, dass der Montags-Kurs von der VHS Vogelsberg (und nicht von der ev. Kirche und dem Familienzentrum) speziell für Flüchtlinge organisiert und durchgeführt wird. Dennoch darf jeder Interessierte auch an diesem Kurs kostenlos teilnehmen.



Offnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer



Mo, Mi und Fr von 9.30 - 11.30 Uhr sowie Di und Do von 14.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr Strick-

Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag

Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.

Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Siel

Offener Jugendstammtisch

Ideen spinnen, Fragen, Antworten und Informationen rund um das Thema **Freizeit und Kultur** für Jugendliche in Homberg (Ohm). **Immer am** letzten Donnerstag des Monats ab 18.00 Uhr im Café des Familienzentrums. Neue Gesichter sind gerne gesehen!

Wir geben Ihren Ideen den nötigen Raum



Sie suchen Räumlichkeiten für Ihre Vereinsaktivitäten? Sie haben Ideen und Wünsche für Kultur- und Bildungsveranstaltungen? Das Familienzentrum ist ein Ort von der Gemeinde - für die Gemeinde. Sprechen Sie uns an, wir helfen gerne weiter.

Familienzentrum Homberg Ohm

(im ehemaligen Amtsgericht) Frankfurter Straße 1 35315 Homberg Ohm

Tel. 06633-3959805, Fax. 06633-3959806

Bürozeiten:

von 9.00 - 12.00 Uhr Montag von 8.00 - 12.00 Uhr Dienstag Donnerstag von 8.00 - 12.00 Uhr sowie von 14.00 - 16.30 Uhr Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

und nach Absprache

(Christiane Schneider, Leiterin des FZ) cschneider@homberg.de

(Cornelius Klein, Jugendkulturarbeit im FZ)

cklein@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de



Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV)

Telefonische Erreichbarkeit: 06641 9671-0 (-23 oder -71)

Geschäftszeiten sind:

Mo - Fr: 09:00 bis 12:00 Uhr Mo, Di, Do: 14:00 bis 15:30 Uhr Mi: 14:00 bis 18:00 Uhr

Fax: 06641 9671-20 Email: info@zav-online.de Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende

Entsorger wenden:

Hausmülltonnen: Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641)

9180-10

Gelbe Tonne: Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (0800)

0785600

Papiertonnen: Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.:

(0561) 51101-0

Sperrmüllabfuhr: Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0661)

86860

Neubestellung oder Rückgabe von "Gelben Tonnen"

Die Auslieferung und Abhölung von "Gelben Tonnen" findet durch die Entsorgungsfirma Veolia Umweltservice statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (0800) 0785600.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel. 06641/9671-22

montags - donnerstags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und

von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg

(Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgeaen aenommen.

Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden nicht angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

"Vogelsberger Lebensräume"

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Bera.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte 06631 / 96 41 70 Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel 06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten *neutrale, unabhängige und kostenlose* Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.

Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.

Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.

Ansprechpartnerinnen

Monique Abel, Tel: 06641 977-2091, monique.abel@vogelsbergkreis.de Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092, sabine.leskien@vogelsbergkreis.de

Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de



Der St. Martins-Umzug

ist am Mittwoch, 11.11.2015 in Bleidenrod

Treffpunkt: 18 Uhr in der Kirche Bleidenrod

Bitte die Kinder beim Singen unterstützen. Liedtext liegt in der Kirche

Nach dem Gottesdienst laufen wir mit den Laternen zum DGH. Für das leibliche Wohl ist dort gesorgt.



Bitte beachten!!

Die Eltern tragen bei der Veranstaltung die Verantwortung für Ihre Kinder.

Straßenbeleuchtung Stadtteil Deckenbach

Bei Mängeln oder Schäden der Straßenbeleuchtungsanlagen im Stadtteil Deckenbach können zukünftig die Bürger sich direkt an die Hotline der Störfallmeldung der Stadtwerke Gießen wenden. Diese ist erreichbar unter der Telefonnummer 0800/2302100.

Weiterhin ist es auch möglich, eine Schadensmeldung an das städtische Bauamt, Telefon 06633 / 184-32, weiter zu leiten.

Um Kenntnis und Beachtung wird gebeten.

Prof. Dören (Bürgermeister)



Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 93. Geburtstag am 11. November 2015

Frau Alma Kreuscher wohnhaft in Homberg (Ohm) Mühltal 9

zum 80. Geburtstag am 11. November 2015

Frau Marie Kratz wohnhaft in Homberg (Ohm) StT Bleidenrod Zum Freien Mann 9

Homberg (Ohm), den 04.11.2015



- Anzeige -



für den Ohmtal-Boten in Homberg ab 1. Januar 2016.

Name:	
PLZ/Ort/Ortsteil:	
Telefon:	
GebDat.:	Beruf:

Rufen Sie uns einfach an (**Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0**) oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Stichwort »Zusteller« Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de





Bereitschaftsdienste

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter Im Froschwasser 8, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg Großtiere

Großtiere 06429/829105 Kleintiere 06429/1484

Tierärztin A. Sebald Büßfelder Straße 11

35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod

Groß- und Kleintiere 0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda. www.schutzambulanz-fulda.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: Mittwoch, 04.11.2015	01801/ 555 777 9317
Alte Apotheke, Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm) Abronsius-Apotheke, Schönbacher Straße 10 a, 35274 Großseelheim,	Tel.: (06633) 257 Tel.: (06422) 4450
Donnerstag, 05.11.2015 Stadt Apotheke, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf,	Tel. (06635) 223
Freitag, 06.11.2015 Teich Apotheke, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf, Ohm Apotheke, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda,	Tel. (06428) 921059 Tel. (06634) 917590
Samstag, 07.11.2015 Bahnhof Apotheke, Bahnhofstraße 12 1/2, 35274 Kirchhain,	Tel. (06422) 1050
Sonntag, 08.11.2015 Felsen Apotheke, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Alte Apotheke, Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt,	Tel. (06633) 1770 Tel.: (06692) 919130
Montag, 09.11.2015 Die Thor Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf,	Tel. (06428) 921892
Dienstag, 10.11.2015 Storchen Apotheke, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain,	Tel. (06422) 8992760
Mittwoch, 11.11.2015 Haupt-Apotheke, Neustadt 9, 35260 Schweinsberg,	Tel. (06429) 391



Vereine und Verbände

MS-Treff in Homberg/Ohm

Zu einem zwanglosen Gesprächsaustausch möchten Betroffene mit Multipler Sklerose am **Montag**, **den 09. November 2015** zusammenkommen. Das Treffen beginnt um 19.00 Uhr im Hotel Güntersteiner Hof in Homberg/Ohm. Alle Betroffene sind herzlich willkommen, über neue Gesichter würden wir uns sehr freuen. Bei Fragen können sie sich gerne an Carmen Rotter 06633/64078 oder Sonja Köhler 06633/642911 wenden.

- Anzeige -

Brennholz-Service Lars Seibert

Ganzjährig Ofenfertiges Buche Brennholz auf Lager (Kammergetrocknet)

Frisch- & Mischholz auf Anfrage - Holzpellet Verkauf SITRO - HACKSCHNITZEL Gesiebte & getrocknete Hackschnitzel aus der Region



Schäferstraße 12b 35315 Schadenbach Tel. 06633 642 447 mobil: 0174 242 09 72

www.brennholz-seibert.de

Runder Tisch Mundart

Der nächste "Runde Tisch Mundart" im Vogelsbergkreis trifft sich am 14. November 2016 um 16 Uhr im Vereinsheim des TSV Ilbeshausen am Sportplatz in 36355 Ilbeshausen-Hochwaldhausen, Waldstraße - bitte der Beschilderung folgen. Achtung: Das Versammlungslokal mußte kfr. gewechselt werden.

Patchworkgruppe Homberg (Ohm)

Treffen

07.11.2015 14:00 Uhr Ort: Familienzentrum Homberg (Ohm) Gäste sind herzlich willkommen!

Eintracht Frankfurt e. V.

- Regionalbüro Fan, - und Förderabteilung

Auswärtsfahren zu Eintracht Frankfurt mit dem Regionalbüro der **FuFA**

Am Samstag, den 07.11.15 in der Rhein-Neckar-Arena in Sinsheim gegen die TSG 1899 Hoffenheim

Der Fahrpreis für Mitglieder der FuFA beträgt hier nur 6 Euro! Der Normalpreis 16 Euro. Es stehen Stehplatz 13,20 Euro) und Sitzplatzkarten (28,60 Euro) zur Verfügung. Abfahrt in Atzenhain, Autohof ist um 10:30 Ùhr.

Am Samstag, den 28.11.15 geht es zunächst mit dem Bus nach Frankfurt an den Eisernen Steg. Dort Umstieg in die bereitgestellten Schiffe und Weiterfahrt nach Mainz. Vor dort werden wir mit Shuttle-Bussen in die Mainzer COFACE Arena gebracht. Rückfahrt ab Mainz Stadion dann wieder mit unseren Bussen.

Abfahrt in Homberg Ohm, Bushaltestelle Rathaus ist um 07:00 Uhr. Fahrpreise:

Bus + Schiff + Stehplatzkarte - FuFA Mitglieder - 34,00 Euro

Bus + Schiff + Sitzplatzkarte - FuFA Mitglieder - 54,50 Euro Bus + Schiff + Stehplatzkarte - Nichtmitglieder - 44,00 Euro

Bus + Schiff + Sitzplatzkarte - Nichtmitglieder - 64,50 Euro

Auch zum letzten Auswärtsspiel der Eintracht in diesem Jahr nach Dortmund wird ein Bus eingesetzt. Die genauen Daten wie Preise und Abfahrtszeiten stehen hier noch nicht fest.

Anmeldungen/ Anfragen zu allen Fahrten und weitere Informationen zum Regionalbüro der FuFA gibt es bei Stefan Schabl, Mobil/ WhatsApp 0172 655 7953 oder per Mail schabl@fanabteilung.de

Informationen zur Mitgliedschaft bei Eintracht Frankfurt findet man im Internet unter www.fanabteilung.de

Förderverein der SG Germania Homberg Einladung

aller Mitglieder des Fördervereins der SG Germania Homberg zur Jahreshauptversammlung über das Rechnungsjahr 2014

Dienstag, den 17.11.2015 Termin: Ort:

Sportheim SG Germania Homberg An der Altenstadt

Beginn: 19.00 Uhr

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Totenehrung
 Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht des Rechners
- Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstande

- Beschlussfassung über eine Satzungsänderung (§2 und §19 einzusehen bei H.Höck 1. Vorsitzender)
- Anträge u. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis spätestens 10.11.2015 schriftlich beim 1. Vorsitzenden

Herrn Hartmut Höck Zum freien Hof 3 35315 Homberg / Ohm

vorliegen.

Förderverein der SG Germania Homberg 35315 Homberg / Ohm gez. Hartmut Höck - 1. Vorsitzender -

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um 19.30 Uhr im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:

06633-911287 06633-5876

06401/21308

06634-1449 (für Angehörige)

Bund der Pfadfinder "Stamm Wüstenfüchse" Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag

15.15 bis 16.45 Uhr Kinder: Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr

Ansprechpartner:

Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Geflügelzuchtverein Homberg Versammlung

Der GZV Homberg lädt alle Mitglieder zu einer Versammlung am 06.11.2015 ein.

Wir laden hiermit alle Mitglieder des Geflügelzuchtverein Homberg/Ohm zur Versammlung am Freitag, den 06. November 2015 um 19.00 Uhr in der Gasstätte Fleischhauer ein.

Tagesordnung Vorstandswahlen

A: 1.Vorsitzender B: 2 Vorsitzender C: Rechner

Geflügelschau Verschiedenes: a m

14.und15.11.2015

Anträge bis 1. November bei Wilfied Nass Abgeben

Homberger Stiefel-Club 1959 e.V. Termine

Endlich ist es wieder soweit: nächsten Mittwoch, am 11.11.2015, beginnt unsere neue Kampagne und ihr seid hoffentlich ALLE dabei!

Gestartet wird um 19:11 Uhr in der Pletschmühle! Dort gibt es bis 20:11 Uhr Happy Hour, lohnt sich also früh da zu sein!

Wir grüßen mit einem dreifach donnernden HELAU und freuen uns auf die neue Kampagne!

WICHTIG: Wer seine Gießkannen in der Stadthalle überwintern lassen möchte, kann sie dort gerne Montags - Mittwochs ab 19:30 Uhr abgeben, alternativ auch bei Maja Metz, An der Altenstadt 1 in Homberg. Wir brauchen für unsere Deko Plastik-Kannen in allen Größen und Farben! Bitte mit Namen versehen! Allen Ausleihern schon jetzt einen herzlichen Dank!

Motorradfahrer "Garagen-Jungs"

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr "Stammtisch." Info: Tel.: 06633/379.

Obst- und Gartenbauverein Homberg

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

am Freitag, den 27. 11.2015, 19.30 Uhr im Güntersteiner Hof in Homberg

Die Tagesordnung wird zu Beginn der Versammlung bekanntgegeben. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

am Freitag, den 27. 11.2015, 19.30 Uhr

im Güntersteiner Hof in Homberg

Die Tagesordnung wird zu Beginn der Versammlung bekanntgegeben.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.



Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Offnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

+++ www.wittich.de +++

TV Homberg

Trainingsbetrieb für die verschiedenen Sportgruppen

"Nach zwei intensiven Wochen der Planung ist es gelungen trotz der Sperrung der Großsporthalle in Homberg den Trainingsbetrieb für die verschiedenen Sportgruppen - wenn auch mit Einschränkungen - aufrechtzuerhalten. Im Anhang der entsprechende Ausweichtrainingsplan mit Gültigkeit ab dem 01. November bzw. nach den Herbstferien.

Der Trainingsbetrieb wurde dabei auf die Turnhalle und Aula der Grundschule, sowie Hallen in Kirchhain und Amöneburg verteilt.

Für die Bereitstellung alternativer Trainingsräumlichkeiten gilt der Dank des TV Homberg der Ohmtalschule Homberg/Ohm, der Grundschule Homberg/Ohm, der Stiftsschule St. Johann in Amöneburg, sowie unserem Nachbarverein dem TSV Kirchhain.

Der Heimspielbetrieb der Handballabteilung wird weitestgehend in der Sporthalle der Gemeinde Reiskirchen stattfinden können. Hierbei gilt der Dank dem unermüdlichen Einsatz der Verantwortlichen der TŠG Reiskirchen, deren Engagement man als außergewöhnlich bezeichnen kann. Ebenso bedankt sich der TV Homberg für die Bereitstellung der Sporthalle bei der Gemeinde Reiskirchen."

Ausweichtrainingsplan TV 1862 Homberg e.V. wg. Sperrung Großsporthal

Stand 26.10.15

01.11.15 gültig ab

Ort	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
	Handball	Kinderturnen	Badminton	Handball	Handball	Speedskating
männliche Jugend D Kindergartenkinder Jug		Jugend	weibliche Jugend E	Minis	Hallentraining	
	15:30 - 16:30	15.30 - 16:30	15:30 - 17:00	17:00 - 18:30	15:45 - 17:00	15:00 - 17:00
	Handball	Kinderturnen		Handball	Handball	
	weibliche Jugend D	Eltern-Kind Turnen		weibliche Jugend D	weibliche Jugend B/A	
	17:00 - 18:30	16:30 - 17:30		18:00 - 19:30	17:00 - 18:30	
	Handball	Kinderturnen		Handball	Handball	
	weibliche Jugend B/A	Grundschulkinder		weibliche Jugend C	männliche Jugend E/C	
Schulturnhalle	18:30 - 20:00	17:30 - 18:30		19:30 - 20:30	18:30 - 20:00	
Homberg	Handball	Kinderturnen		Handball	Handball	
	Männer	ab. 5 Klasse		männliche Jugend B	Frauen 2	
	20:00 - 21:30	18:30 - 19:30		20:00 - 21:30	20:00 - 21:30	
		Handball				
		weibliche Jugend C				
		19:30 - 21:00				
		Handball				
		männliche Jugend B				
		20:00 - 21:30				
		Männer Breitensport				
		Senioren				
		18:00 - 19:00				
Aula	Frauen Breitensport	Frauen Breitensport				
Grundschule	Funktionsgymnastik	Frauengymnastik				
Homberg	17:30 - 18:30	19:00 - 20:15				
	Frauen Breitensport	Frauen Breitensport				
	Rund um Fit	Sport, Spiel & Spaß				
	18:30 - 19:30	20:15-21:30				
		Männer Breitensport	Badminton		Badminton	
		Jungsen. Volleyball	Erwachsene		Jugend	
Schulturnhalle		20:30 - 22:00	20:30 - 22:00		16:00 - 17:30	
Amöneburg					Badminton	
					Erwachsene	
					20:30 - 22:00	
	Handball	Handball	Handball	Handball		
Kirchhain	weibl. Jgd. A/Frauen 2	Frauen 1	Männer	Frauen 1		
	20:00 - 22:00	19:00 - 20:30	20:00 - 22:00	19:00 - 20:30		

Neue Ubungszeiten Kinderturnen

Aufgrund der Schliessung der Großsporthalle in Homberg gelten für das Kinderturnen des TVH ab sofort folgende neue Übungszeiten in der klei-

nen Turnhalle der Grundschule in der Hochstrasse:

Dienstag 15.30-16.30: Kindergartenkinder Dienstag 16.30-17.30: Eltern und Kind Dienstag 17.30-18.30: Grundschulkinder Dienstag 18.30-19.30: Schulkinder ab 5. Klasse

Badmintontraining

Montag

18.45 bis 20.15 Uhr Jugend: Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch

Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.

Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:

Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66 Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld Kartoffel- und Kürbisfest

am Sonntag, 08.11.2015 ab 11.30 Uhr

Die TTG Büßeld lädt alle Büßfelder, Freunde und Gönner des Vereins am Sonntag, den 08.11.2015 zum traditionellen Kartoffel- und Kürbisfest in die Tischtennishalle ein.

Der Startschuss zu diesem Gaumenschmaus wird gegen ca. 11.30 Uhr fallen.

Es gibt wieder allerlei Leckereien wie

Kartoffelkürbissuppe mit Würstchen (Rind oder Schwein)

Kartoffelsalat mit Würstchen (Kartoffelwurst)

Runde Kartoffel mit Quark

Runde Kartoffel mit Hering

Kartoffelpfannekuchen mit Apfelmus

Gegen 15:00 Uhr gibt es natürlich auch wieder Kaffee und Kuchen und

auf die kleinen Gäste wartet eine kleine Überraschung.

Auf Ihr kommen freut sich ganz herzlich der Vorstand der TTG Büßfeld.

Einladung zum Kartoffel- und Kürbisfest zur TT-Halle in Büßfeld

Es ist wieder soweit.

am Sonntag den 08. November 2015 ab 11:30 Uhr

findet wieder unser alljährliches Kartoffel- und Kürbisfest in der TTG-Halle in Büßfeld statt.

Neben leckeren Gerichten mit Kartoffeln und Kürbis, gibt es am Nachmittag auch Kaffee und Kuchen.

Die TTG Büßfeld freut sich auf Euer kommen.

Burschen- und Mädchenschaft Deckenbach Laternenumzug für Klein und Groß

Die Burschen- und Mädchenschaft Deckenbach lädt am Freitag, den 13.11.2015 ab 18:30 Uhr zum Laternenumzug für Klein und Groß ein. Neben einem Rundgang durch den Ort mit verschiedenen Stationen wird die schönste/kreativste Laterne gekürt. Zum Aufwärmen gibt es im Anschluss Würstchen, Glühwein und Kinderpunsch. Auf zahlreiche Teilnehmer freut sich

die Burschen- und Mädchenschaft Deckenbach

MGV "Eintracht" 1905 e.V. Ober-Ofleiden/Gontershausen

Stadtliedertag muss ausfallen

Mangels Beteiligung findet der für den 07. November 2015 geplante Stadtliedertag nicht statt.

Der Vorstand

Geflügelzuchtverein Schadenbach 24. Gruppenschau

Homberg/Schadenbach (ek). Dieser Tage veranstaltete der örtliche Geflügelzuchtverein (GZV) gemeinsam mit dem Rassegeflügelzuchtverein (RGZV) Alkersleben die 24. Gruppenschau im DGH. Erstmals nahmen an dieser traditionsreichen Veranstaltung der beiden Partnervereine auch Züchter des GZV Homberg/Ohm teil.

Nachdem am Freitagmorgen zunächst der Käfigaufbau durchgeführt worden war, konnten am Nachmittag die ausstellenden Züchter nach einer Einlasskontrolle durch das Institut für Geflügelkrankheiten in Giessen ihre Tiere einsetzen. Die Mitglieder des GZV Schadenbach bemühten sich im Rahmen dieser Gruppenschau den Gästen die Farbenvielpracht von Hühnern, Zwerghühnern und Tauben nahe zu bringen. Unter den großen Hühnern waren Sussex weiß-schwarzcolumbia und Barnevelder weiß, bei den Zwerghühnern Zwerg-Sussex rot-schwarzcolumbia und grausilber, Zwerg-Wyandotten gelb-schwarzcolumbia, Zwerg-Barnevelder doppel gesäumt und Zwerg-Paduaner schwarz zu sehen. Unter der Tauben wurden vorgestellt: Mittelhäuser weiß, Süddeutsche Mönchtauben, Nürnberger Lerchen, Thüringer Einfarbige, Thüringer Mönchtauben und Kölner Tümmlerweiß. Die an der Schau beteiligten Züchter, die am Sonntag auf guten Zuspruch bei Besuchern stieß, kamen aus dem Vogelsbergkreis und aus dem Kreis Marburg-Biedenkopf. Leider musste man bei den Ausstellern des Partnervereins Alkersleben feststellen, dass das Interesse an gemeinsamen Schauen nachlässt, wie ein Sprecher der Organisatoren am Ende feststellte. Waren es noch 2013 vier Aussteller, so waren es 2015 noch ein aktiver Züchter und ein Jungzüchter, die den Weg ins benachbarte Bundesland fanden. In diesem Zusammenhang, so der Sprecher weiter, müsse man sich die Frage stellen, wann wird das Ende der Partnerschaft folgen? Der 2. Vorsitzende Dörr (GZV Schadenbach) betonte in einem Pressegespräch, dass die Geflügelzucht ein sehr schönes Hobby sei. Besonders erfreut zeigte er sich über die beiden Jungzüchter Elisabeth und Johannes Reichhardt aus Stadtallendorf.

Insgesamt wurden im Rahmen der 24. Gruppenschau 92 Tiere ausgestellt. Bei der anschließenden Siegerehrung gab es folgende Ergebnisse: LVP-Bänder erhielten Hendrik Geyersbach aus Alkersleben für Sussex weißschwarzcolumbia und Herbert Theiß aus Nieder-Gemünden für Nürnberger Lerchen. Den Kreisverbandsehrenpreis sowie den Zuchtförderpreis 2015, gestiftet von dem Ehrenvorsitzenden des RGZV Alkersleben Reinhard Stiller, erhielt Kurt Wehrwein aus Burg-Gemünden für Zwerg-Paduaner schwarz. Willi Sauer aus Homberg/Ohm errang mit Kölner Tümmler weiß und der besten Gesamtleistung den Pokal des Hessischen Ministerpräsidenten und den Vereinspokal des GZV Schadenbach.

Zum Ende der Veranstaltung wünschte Dörr den Züchtern viel Erfolg bei der noch laufenden Schausaison 2015/16 und erinnerte zugleich an die in diesem Zusammenhang bereits feststehenden Termine in der heimischen Region. Im Bereich des Kreisverbandes Alsfeld-Lauterbach handelt es sich dabei um die Kreisschau 2015 in Schlitz; Termin 31.10.-01.11.2015, sowie um die allgemeine Schau des GZV Homberg/Ohm in der Stadthalle, Termin 14.11.-15.11.2015.



Das Foto zeigt die im Rahmen der Gruppenschau geehrten und für ihre züchterische Leistung ausgezeichneten Züchter. (Foto: ek).

Landfrauenverein Schadenbach Kneipp- kein alter Hut

Letztens war Nadeshda Steckenreuter (Kneipp- Beraterin und Heilpraktikerin) zu Gast bei den Schadenbacher Landfrauen. In anschaulicher Weise referierte sie zum Thema »Kneipp- kein alter Hut«. Sie begann mit einem theoretischen Teil zum Leben Kneipps (1821-1897). Johann Sebastian war Priester und Hydrotherapeut. Er ist der Namensgeber der Wasserkur mit Wassertreten, die schon früher angewandt, aber durch ihn erst populär wurde. Er verbrachte seine Kindheit in ärmlichen Verhältnissen und musste schon früh beim Vater am Webstuhl und als Viehhirte arbeiten. Erst mit 27 Jahren konnte er ein Theologiestudium aufzunehmen. Als er an Tuberkulose erkrankte, entdeckte er das Buch »Unterricht von der Heilkraft des frischen Wassers« von Johann Hahn. Sofort begann er mit Selbstversuchen: Tägliches Baden in der Donau. Bald genesen, ließ ihn das Thema nicht mehr los. Seine ersten »Patienten« waren Kommilitonen vom Priesterseminar. In den folgenden Jahren baute Kneipp Wörishofen zu einem anerkannten Heilbad auf. Er schrieb mehrere Bücher zum Thema Wasserkuren und bildete auch aus. Sein prominentester Patient war wohl Papst Leo XIII.

Nadja Steckenreuter ging dann über zu den einzelnen Kaltwasseranwendungen nach Kneipp, von denen die ersten vier auch praktisch im DGH umgesetzt wurden:

- Wassertreten, bei dem die Patienten in kniehohem Wasser auf- und abstapfen
- Güsse, bei denen ein Wasserstrahl über den Körper oder -teile geführt wird
- Abreibungen, bei denen mit einem feuchten Tuch der Körper abgerieben wird
- Teilbäder, bei denen Körperteile (Arme oder Beine) dem Wasser ausgesetzt werden 5. Tau- und Schneetreten im Freien

Wichtig sei bei allen fünf Methoden, die Haut anschließend nicht abzutrocknen, sondern sich in warme Socken, Decke oder Bademantel zu hüllen. Die Wassertherapie wirke gefäßtrainierend, kurbele den Kreislauf an, fördere die Durchblutung, stärke das Immunsystem und aktiviere die Selbstheilkräfte. Entgegen der Praxis bei Badekuren sollten zwischen den einzelnen Behandlungen mindestens zwei Stunden liegen. Denn »Viel hilft viel« träfe bei Kneipp nicht zu. Die Anwendungen sollten mäßig aber regelmäßig erfolgen.

Nach zwei Stunden Theorie und Praxis waren sich die Landfrauen mit Pfarrer Kneipp einig: »Gesundheit bekommt man nicht im Handel, sondern durch den Lebenswandel«





Kirchliche Nachrichten



Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 6.11 19.30 Uhr

Angebot der Suchthilfe Vogelsberg: Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus Angehörigengruppe im Gemeindehaus

Samstag, 7.11.

Konfirmandengruppe 1 im Gemeindehaus 9-13 Uhr

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr 8. November

19.30 Uhr

Gottesdienst in der Stadtkirche 09.30 Uhr Kindergottesdienst in der Stadtkirche 10.30 Uhr

Montag, 9.11.

16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und

Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314

eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449



Brot für die Welt unterstützt die Überwindung von Armut, die Sicherung von Frieden, die Verwirklichung der Menschenrechte, die Reduzierung von Ungleichheit, den Schutz der globalen Umweltgüter und eine gemeinsame Initierung eines neuen Wohlstandsmodells unter Wahrung der Grenzen des Ökosystems Erde.

Spendenkonto Brot für die Welt:

Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00 BIC: GENODED1KDB

Mitglied der actalliance



- Anzeige -



60 JAHRE

Diakonie Sakatastrophenhilfe

Weltweit tatkräftig.

Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention. **Jeden Tag. Weltweit.**

Ihre Spende hilft. IBAN: DE26 2106 0237 0000 5025 02

EAM UND ENERGIE WASENBERG STARTEN WÄRMEVERSORGUNG

Die Energiegenossenschaft Wasenberg e. G. und die EAM haben in Willingshausen-Wasenberg (Schwalm-Eder-Kreis) eines der größten Nahwärmenetze Hessens in Betrieb genommen. Mit einem symbolischen Knopfdruck gab Hessens Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung Tarek Al-Wazir gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden der Energie Wasenberg Heinz Heilemann, EAM-Geschäftsführer Georg von Meibom sowie EAM EnergiePlus-Geschäftsführer Siegmund Laufer vor rund 300 Gästen den Startschuss für die Wärmelieferung in Wasenberg.

376 Haushalte werden insgesamt an das 13 Kilometer lange Wärmenetz angeschlossen, das von der Energiegenossenschaft in drei Bauabschnitten bis zum Frühjahr 2016 fertig gestellt wird. Im Gewerbegebiet Hartmannsäcker hat die Genossenschaft zudem das Gebäude für eine Heizzentrale errichtet. "Wir freuen uns, dass wir bis zum Jahresende bereits rund zwei Drittel aller vorgesehenen Haushalte mit Wärme beliefern können", sagte Heinz Heilemann. "Ab dem kommenden Jahr werden wir hier in Wasenberg insgesamt 1065 Einwohner mit Wärme versorgen."

EAM setzt eigenes Biogas zur Energieerzeugung ein

In der Heizzentrale erzeugt die EAM EnergiePlus GmbH zukünftig durch den Einsatz von Biogas in zwei Biomethan-Blockheizkraftwerken (BHKW) mit einer Leistung von je 550 Kilowatt jährlich fast vier Millionen Kilowattstunden Strom, der vor Ort ins allgemeine Stromnetz eingespeist wird. Die bei der Energieproduktion durch Kraft-Wärme-Kopplung anfallende Wärme übernimmt die Genossenschaft und liefert sie weiter an ihre Mitglieder. Zusätzlich übernimmt die Energie Wasenberg Wärme aus der nahen Biogasanlage der SBG Schwälmer Biogas GmbH Ransbach und sorgt



Gaben den Startschuss für die Wärmeversorgung in Wasenberg: von links EAM-Geschäftsführer Georg von Meibom, Energie Wasenberg-Vorstandsvorsitzender Heinz Heilemann, Hessens Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir, EAM EnergiePlus-Geschäftsführer Siegmund Laufer und Energie Wasenberg-Vorstandsmitglied Erich Korell mit den Schwälmer Rotkäppchen Emily Riehl und Leah Schmidt.

für eine nahezu vollständige Wärmeversorgung aus regenerativen Energien. Ein zusätzlicher Erdgas-Spitzenlastkessel mit einer thermischen Leistung von 1.900 Kilowatt sowie zwei 60-Kubikmeter-Wärmespeicher der EAM sorgen dafür, dass die Wärme- und Stromversorgung auch bei hoher Nachfrage flexibel gesteuert werden kann. Georg von Meibom lobte die gute Zusammenarbeit zwischen der EAM und der Genossenschaft und hob den positiven Aspekt für die Umwelt hervor: "Für die Strom- und Wärmeerzeugung setzen wir Biogas ein, das wir in unserem Biomassezentrum in Stausebach aus Grünabfällen erzeugen. Dieses Gemeinschaftsprojekt strahlt weit über die Grenzen des Landkreises hinaus und ist ein weiterer wichtiger Schritt, um die Energiewende in der Region umzusetzen."

Auch Tarek Al-Wazir freute sich über das beispielhafte Engagement von Energiegenossenschaft und EAM. "Die nachhaltige Wärmeversorgung in Wasenberg ist ein wichtiger Beitrag, um die Energieversorgung langfristig vollständig auf erneuer-

bare und dezentrale Quellen umzustellen und uns von fossilen Brennstoffen unabhängig zu machen", erklärte der Minister. "Das große Engagement vor Ort zeigt die hohe Identifikation mit dem Projekt. Es ist ein wesentliches Merkmal der Energiewende, dass sie den Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, sich aktiv zu beteiligen. Das stärkt die regionale Wertschöpfung und sorgt für Akzeptanz."

Investitionen von knapp sieben Millionen Euro

Das gemeinschaftliche Großprojekt ist mit einem Investitionsvolumen von insgesamt knapp sieben Millionen Euro veranschlagt. 4,9 Millionen Euro investiert die Genossenschaft, davon 1,5 Millionen Euro an Eigenkapital. Zudem werden 1,4 Millionen Euro aus Fördermitteln erwartet, zwei Millionen Euro müssen über Kredite finanziert werden. Die EAM investiert rund zwei Millionen Euro und ist neben dem Betrieb der Blockheizkraftwerke an der Planung des Projekts beteiligt.

Rini's Brautmoden

Über 1000 traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller.

Von Größe 36 – 52.



Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich · Koblenz-Olper-Straße 30 · 56170 Bendorf/Sayn www.rinis-brautmoden.com



Ihr Stromzähler ist umgestellt. Ihre Rechnung noch nicht?





0561 9330-9350

Kleine Umstellung, große Wirkung. Wechseln Sie jetzt zur EAM! Ein Anruf genügt. www.rechnung-umstellen.de



WWW.WITTICH.DE



Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -

auch bei der Telefonseelsorge

0 800 - 111 0 111 0 800 - 111 0 222

Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 5. November 2015

15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12 jährigen im Ev. Gemeindehaus

Ab heute wieder jede Woche zur gewohnten Zeit.

Bitte weitersagen!

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 5. Nov.

Posaunenchorprobe im Gemeinderaum in Deckenbach 20 Uhr

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr, 8. November

Gottesdienst in Büßfeld 10.30 Uhr

Unsere Bürozeiten

Das Pfarrbüro ist dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten erreichen Sie Pfarrerin B. Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes (06633.314). Während der Bürozeiten ist unsere Gemeindesekretärin Viola Euler für Sie da.

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 5. November 2015

Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus Ab heute wieder jede Woche zur gewohnten Zeit. Bitte weitersagen!

Sonntag, 8. November 2015 - Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres -

10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Mittwoch, 4.11

19.30 Uhr Kindergottesdienstvorbereitung in der Kirche in

Ehringshausen

Donnerstag, 5.11.

16.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

19.30 Uhr gemeinsame Kirchenvorstandssitzung in Rülfenrod im

Feuerwehrgerätehaus

Samstag, 7.11

11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Sonntag, 8.11. - Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr -

17.00 Uhr Kirchspielgottesdienst zum Martinsfest in Rülfenrod;

Pfr. Harsch und das KiGo-Team

Mittwoch, 11,11,

14 00 Uhr Frauenkreis in der Kirche in Ehringshausen 14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod/Zeilbach in Ermenrod

Donnerstag, 12.11.

14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen

16.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 14.11.

Flötenkreis in Zeilbach 11.00 Uhr

Sonntag, 15.11. - Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr -

09.30 Uhr Gedenkfeier Friedhof Ermenrod, Ch. Seim 10.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in Ermenrod, Pfr.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in Zeilbach, Pfr.

Harsch

12.00 Uhr Gedenkfeier Friedhof Zeilbach, Ch. Erkel 14 30 Uhr Gedenkfeier Friedhof Rülfenrod, E. v. Krosigk 15.00 Uhr Gedenkfeier Friedhof Ehringshausen, E. Specht

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360 mittwochs von 8.30 Ühr bis 12.00 Uhr freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr.

Ev. Kirchengemeinden Burg-Gemünden-Bleidenrod und Nieder-Gemünden

Mittwoch, 04.11.15

Nieder-Gemünden

14.00 Uhr Seniorennachmittag im ev. Gemeindehaus

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den umliegenden Ortsteilen werden wie folgt mit dem Bus

Um 13.30 Uhr in Hainbach, um 13.40 Uhr in Elpenrod, um 13.50 Uhr an der ehem. Tankstelle Karl, Ankunft

14.00 Uhr am Gemeindehaus. Die Rückfahrt erfolgt gegen 16.40 Uhr. Donnerstg. , 05.11.15

Elpenrod

14.00 Uhr Frauenkreis

Freitag, 06.11.15

Bleidenrod

19.00 Uhr Feierabendgottesdienst

Samstag, 07.11.15 Burg-Gemünden

14.30 Uhr

Frauennachmittag im Dorfgemeinschaftshaus unter dem Motto "Einfach nervig, Umgang mit schwierigen

Menschen"

Referentin: Christiane Bladt, Musikalische

Umrahmung: Jana Gebauer

Ein gut sortierter Büchertisch ist ebenfalls vorhanden.

Wir laden dazu recht herzlich ein!

Sonntag, 08.11.15

Nieder-Gemünden 9.30 Uhr Gottesdienst

Montag, 09.11.15 Burg-Gemünden

18.00 Uhr Stimmprobe

18.30 Uhr bis 19.45 Uhr Chorprobe

ab 19.45 Uhr Projektchor Mittwoch, 11.11.15

Burg-Gemünden 14.00 Uhr Seniorennachmittag im Dorfgemeinschaftshaus, die

Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Bleidenrod werden um 13.50 Uhr an der Kirche abgeholt.

Nieder-Gemünden

14.00 Uhr Frauenkreis

Fahrdienst der ev. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden

Wir bieten einen Fahrdienst zu den Gottesdiensten an. Ansprechpartner sind alle Mitglieder des Kirchenvorstandes. Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr.

Weihnachten naht!

Wir möchten wieder einen "Lebendigen Adventskalender" in Nieder-Gemünden veranstalten.

Wer hat Lust, in der Adventszeit ein Fenster zu schmücken und eine

Geschichte vorzulesen?

Bitte meldet Euch bis zum 6. Nov. 2015 bei:

Mareike Güldenberg, Tel. Nr.: (0 66 34) - 8 09 98 94, Renate Müller, Tel. Nr.: (0 66 34) - 4 39 oder bei

Helma Reitz, Tel. Nr.: (0 66 34) - 15 29.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen!

Mfg, Ev. Pfarramt Burg- und Nieder-Gemünden

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 5. November 2015

15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus Ab heute wieder jede Woche zur gewohnten Zeit. Bitte weitersagen!

Sonntag, 8. November 2015 - Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres -

9 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 9. November 2015

Ubungsstunde 20 Uhr

(Bitte Weihnachtsnoten mitbringen)

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Sonntag, 08.11.2015

Gottesdienst in Haarhausen 10.00 Uhr

- Anzeige -

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten **Kur- und Rehafahrten**

Abrechnung mit allen Krankenkassen Fahrten zu stationären Behandlungen

Flughafentransfer

Geschäfts- und Privatfahrten Kurierdienste

Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen

Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)

Tel. 06633 - 64 33 440



Kath. Pfarrei Johannes Paul II. Gottesdienste und Termine in der Kirche "St. Matthias" Homberg

Einladung zum Kinderwortgottesdienst

Liebe Kinder, bald ist es wieder soweit! Am Sonntag, den 08.11. feiern wir um 10.30 Uhr unseren nächsten Kinderwortgottesdienst in der Krypta der katholischen Kirche St. Matthias in Homberg. Dazu seid ihr herzlich eingeladen. Wir freuen uns, gemeinsam mit euch aus der Bibel zu hören, zu singen, zu beten und zu basteln.

Mittwoch, 04.11. Hl. Karl Borromäus

16.00 Uhr Kommunionstunde 17.30 Uhr Rosenkranzgebet 18.00 Uhr Fucharistiefeier

Samstag, 07.11. Hl. Willibrord Herz-Mariä-Samstag 14.00 Uhr Familientag der Erstkommunionfamilien

Sonntag, 08.11. 32. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Eucharistiefeier

10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der Krypta

Gottesdienste und Termine in der Kirche "Erscheinung des Herrn" Nieder-Gemünden

Sonntag, 08.11. 32. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr **Fucharistiefeier**

Gottesdienste und Termine in der Kirche "St. Jakobus" Kirtorf

Samstag, 07.11. Hl. Willibrord Herz-Mariä-Samstag

Eucharistiefeier 18.00 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)

347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeldhomberg@bistum-mainz.de.

Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:

Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.

Ursula Stiller am Freitag.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie

Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 7765110,

Kaplan Sebastian Goldner unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202.

Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255.

Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 31) 79351112

Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.

Gemeindereferentin Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 911924 zu erreichen und die Dekanatsreferentin Hedwig Kluth unter (06631) 7765116.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:

www.katholisch-alsfeld-homberg.de

- Anzeigen -

Herzlichen Dank

allen, die uns beim Heimgang unserer lieben Verstorbenen

Doris Ihm

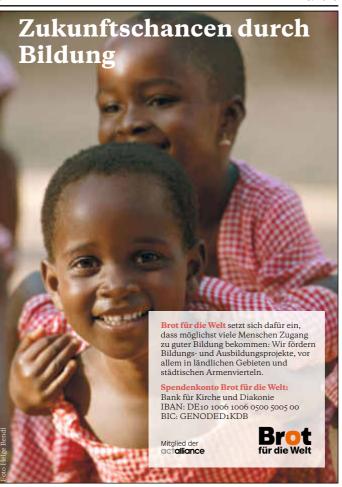
das Gefühl gegeben haben, in unserer Trauer nicht allein zu sein. In der Stunde des Abschieds haben wir viel Zuneigung und Trost erfahren.

Herzlichen Dank auch Herrn Dr. Ladwig für die jahrelange Betreuung, Herrn Pfarrer Schrag für die würdevolle Beerdigung und dem Bestattungsinstitut Pfeil & Rühl für die hilfreiche Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen: Dieter Ihm

Homberg, im November 2015







anzeigen-annahmeschluss beim verlag montags, 8.00 Uhr

bei feiertagsvorverlegung einen werktag früher

ihre persönlichen ansprechpartner für:

- geschäftsanzeigen
- beilagen-werbung
- infobroschüren
- flyer



Zuständig für Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda):

Daniel Wandner

mobil: tel.:

01 75, 5 95 10 98 0 66 43. 96 27 - 0 0 66 43. 96 27 - 78 fax:

anzeigen@wittich-herbstein.de



Zuständig für Amöneburg:

Hartmut Stamm

mobil: tel.: fax: mail:

01 75, 5 95 10 99 0 66 43. 96 27 - 0 0 66 43, 96 27 - 78 anzeigen@wittich-herbstein.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein



BUCHAUSSTELLUNG



Sonntag, 8. November 2015 10.00-18.00 Uhr

Neuerscheinungen / Bestellmöglichkeit / Tombola / Mittagessen aus der Suppenküche und vom Grill Cafeteria / Fotos / Bücherkiste

www.bibkat.de/ruedigheim

Die Austellung ist auch geöffnet:

Mittwoch, 11.11. 20.00-21.00 Uhr Freitag, 13.11. 15.00 - 16.00 Uhr

An der Hauptstraße 15 · 35287 Amöneburg - Rüdigheim



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Einladung

Am Montag, 9. November 2015 findet um 19:30 Uhr die 6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Bürgerhaus Mardorf statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Jahresbericht des Standbrandinspektors Stefan Krähling
- 3.1. Mitteilung Anpassung der Abwassergebühren zum 01.01.2016
- 3.2. Mitteilung Umsetzung des Kinderförderungsgesetzes (KiföG) ab 01.09.2015 in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Amöne-
- 3.3. Mitteilung Kreisumlage 2016
- Umwidmung der Haushaltsmittel für Digitalfunk, Projekt 113 sowie Beschaffung Rettungssatz
- 5. Abweichung Erschließungsbeitragssatzung für die Erschließungsstraße Kesseltrisch Kernstadt
- 6. Bauleitplanung Nr. 1 Kernstadt, 5. ÄnderungBebauungsplan der Innenentwicklung gem. §13 a BauGB
- 7.
- Verkauf der sog. Orchideenwiese an den Landkreis Anpassung der Abfallgebühren über eine Änderung der Abfallsat-8.
- 9. Demenzfreundliche Stadt Amöneburg im Rahmen der "lokalen Allianz für Menschen mit Demenz" und Unterstützung der 'Bürgerhilfe Stadt Amöneburg' bei einer Förderung nach § 45c SGB XI für die Projektkoordination im Jahr 2016
- 10. Stromnetzübernahme durch die Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & CO.KG
- Maßnahmen zur kommunalen Beteiligung an der EAM GmbH & 11. Co. KG
- Entwurf des Teilregionalplanes Energie Mittelhessen 2015 ein-12 schließlich Umweltbericht - Stellungnahme
- 13. Anfragen: CDU-Fraktion vom 24.08.2015 zum Thema Müllentsorgung in der Stadt Amöneburg
- Verschiedenes

Amöneburg, 30.10.2015

Dr. Heck, Stadtverordnetenvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Amöneburg am 12.11.2015 Einladung

Sehr geehrte Dame, sehr geehrte Herren,

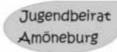
hiermit lade ich Sie zur Sitzung des Ortsbeirates Amöneburg am Donnerstag, 12.11.2015, 20.00 Uhr, in die Bürgerstuben Amöneburg ein.

Tagesordnung:

- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Genehmigung Protokoll Sitzung vom 01.10.2015
- Friedhof
- Der Ortsbeirat
- ATEM Projekt (Rekultivierung Steinbruch)
- Verschiedenes

Herbert Fischer, Ortsvorsteher

Sitzung des Jugendbeirates



Einladung

Die Sitzung des Jugendbeirates Amöneburg findet am

Mittwoch, den 4. November 2015 um 19.00 Uhr

im Jugendraum Mardorf

statt.

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- Teilnahme des JB's an der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 09.11.2015
- Facebook- und Internetseite
- T-Shirts
- Weiteres Vorgehen bezüglich der Öffentlichkeitsarbeit
- Verschiedenes

gez. Jonas Waldhüter Vorsitzender

Übermittlungs- und Auskunftssperren gemäß § 35 Abs. 6 Hessisches Meldegesetz (HMG)

Die Meldebehörde hat einmal jährlich die Einwohnerinnen und Einwohner gemäß § 35 Abs. 6 des Hessischen Meldegesetzes (HMG) über die Möglichkeit der Auskunftssperren nach diesem Gesetz zu unterrichten. Dabei ist zu unterscheiden zwischen Übermittlungssperren und Auskunfts-

Bei einer Übermittlungssperre kann jede Bürgerin und jeder Bürger auf einen schriftlichen Antrag hin formlos und ohne Angabe von Gründen der

Weitergabe seiner Daten

- an die Religionsgesellschaften seines glaubensverschiedenen Ehegatten (§ 32 Abs. 2 HMG),
- an Parteien, Wählergruppen und ähnliche Organisationen im Zusammenhang mit Wahlen, Abstimmungen, Bürger- und Volksbegehren (§ 35 Abs. 1 und 2 HMG),
- aus Anlass eines Alters- oder Ehejubiläums an Mitglieder gewählter staatlicher oder kommunaler Vertretungskörperschaften, Presse und Rundfunk - (§ 35 Abs. 3 HMG),
- an Adressbuchverlage (§ 35 Abs. 4 HMG),
- durch einen automatisierten Abruf über das Internet (Internetauskünfte § 34a Abs. 2 HMG)
- die erkennbar für Zwecke der Direktwerbung begehrt werden (Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 21.06.2006 - 6 C 05/05)
- Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung (§18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz)

widersprechen.

Die Übermittlungssperre hat so lange Bestand im Melderegister, bis sie widerrufen wird.

Die Auskunftssperre nach § 34 Abs. 5 HMG wird auf Antrag eingetragen, wenn die betroffene Person glaubhaft macht, dass Tatsachen vorliegen, die eine Annahme rechtfertigen, dass durch eine Auskunft ihr oder einer anderen Person hieraus eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Belange droht. Die Beantragung einer solchen Sperre ist in der Regel nur bei Bezug einer neuen Wohnung sinnvoll. Das Anmelden einer neuen Wohnung ist somit eine wichtige Voraussetzung für den Antrag. Der Antrag auf Auskunftssperre muss besonders begründet sein, eventuell können Nachweise gefordert werden. Vor Eintragung des Sperrvermerks muss der Antrag seitens der Meldebehörde genehmigt werden. Mit der Eintragung der Auskunftssperre dürfen Melderegisterauskünfte nicht mehr erteilt werden. Die Auskunftssperre gilt nicht gegenüber Behörden und kann auch gegenüber Privatpersonen aufgehoben werden, wenn beispielsweise ein Gläubiger die Anschrift eines Schuldners benötigt, um seine Forderungen zu realisieren. Die Auskunftssperre endet jedoch mit Ablauf des zweiten auf die Eintragung folgenden Kalenderjahres und kann auf Antrag verlängert werden. Die Auskunftssperren nach § 34 Abs. 7 HMG werden von Amts wegen (kraft

Gesetzes) von der Meldebehörde eingetragen. Für diese möglichen Fälle bedarf es keinen Antrag. Danach sind Melderegisterauskünfte unzulässig

- soweit die Einsicht in einen Eintrag im Geburten- oder Familienbuch nach § 63 des Personenstandsgesetzes nicht gestattet werden darf (adoptierte, nichteheliche, für ehelich erklärte Kinder und Transsexuelle) sowie
- in den Fällen des § 1758 des Bürgerlichen Gesetzbuches (Bestehen eines Adoptionspflegschaftsverhältnisses).

Grundsätzlich ist die Auskunftssperre und Übermittlungssperre bei Wegzug bzw. Anmeldung in anderen Gemeinden oder Städten neu zu beantragen. Für die Beantragung von Auskunftssperren und Übermittlungssperren hält das Bürgerbüro Vordrucke bereit. Die Antragstellung kann auch formlos schriftlich vorgenommen werden.

Sowohl die Auskunftssperre als auch die Übermittlungssperre sind gebührenfrei

Zuständig für die Eintragung der genannten Sperren ist der

Magistrat der Stadt Amöneburg <u> Bürgerbüro -</u> Am Markt 1 35287 Amöneburg

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung **Amöneburg**

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.

Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.

. Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich

Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer 06422/92950 zu erreichen.

Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (rufbereit rund um die Uhr). Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy 0174/7039129

Rüdigheim (Treffpunkt)

montags von 15.30 bis 16.00 Uhr

Roßdorf Mehrzweckhalle

mittwochs von 15.30 bis 16.00 Uhr

Erfurtshausen (Bürgerhaus) donnerstags von 15.30 bis 16.00 Uhr

Mardorf (Schwesternhaus, Marburger Straße 12)

dienstags von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg Herbert Fischer, Koppelkaute 20 06422/3873 Mardorf Heinrich Benner, Lindenweg 3 06429/7723 Roßdorf Stephan Maus Vorderstraße 22 06424/923736

Martin Bieker, Rüdigheim

Niederkleiner Straße 24 06429/401 Erfurtshausen Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1 06429/8269250

Schiedsmann

Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764

Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau

Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,

35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405

Sprechstunden nach Vereinbarung Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher

Roland Ott, Stockwiesenweg 16, 35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107

Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399

Mehrzweckhalle Roßdorf

Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173

Treffpunkt Rüdigheim

Bürgerhaus Mardorf

Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/829394 Bürgerhaus Erfurtshausen

Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974

"Gemeenshaus Mardorf" Marburger Str. 2

Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin

Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr). Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel. 08.00 bis 15.30 Uhr Montag bis Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr jeden letzten Samstag im Monat

Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg

Parkplatz "Gollgarten", K 30

Parkplatz "Bonifatiusstraße" (Altkleider Kolpingfamilie) Parkplatz "Steinweg/Tränkgasse" (Altkleider Fa. Bicker) Bauhof "Nicolaistraße"

Mardorf

Kläranlage "Zum Wiesengrund" (Altkleider Malteser Hilfsdienst) Hinter dem Bürgerhaus

Am Grillplatz

Roßdorf

Bei der Mehrzweckhalle

Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker) Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim

Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen

Festplatz

Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz) Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:

von 07.00 -bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 20.00 Uhr

Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr Mittwoch von 20.00 bis 21.00 Uhr Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de Bücherei St. Johannes Amöneburg

(im Kindergarten, Steinweg)

Öffnungszeiten:

oder 0173/3439794

von 16.30 bis 18.30 Uhr Donnerstag

Wichtige Telefonnummern

Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg

Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.

Telefonische Anmeldung unter 06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)

E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen sowie des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet

- Trägerunabhängige und kostenlose Beratung zu Pflege- und Hilfeangeboten sowie deren Finanzierung
- Unterstützung bei der Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen.

Offene Sprechstunden im Beratungszentrum (BIP), Am Grün 16, 35037

Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung. **Pflegeberatung**

Herr Dieter Kurth

Sozialberatung

Frau Astrid Fichte und Frau Andrea Gockel

Telefon: 06421 405-7401 oder 405-7402 Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

E.Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt West (Biedenkopf)

Offene Sprechstunden im Landratsamt, Kiesackerstr. 12, 35216 Biedenkopf

Dienstag und Mittwoch jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

<u>Telefon:</u> 06461 79-3118, <u>E-Mail:</u> GSP-West@marburg-biedenkopf.de Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)

Offene Sprechstunden im Rathaus/KreisJobCenter, Bahnhofstr. 2, 35260 Stadtallendorf

Dienstag 13:00 Uhr- 15:00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Telefon: 06428 447-2161, E-Mail: GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de

Amöneburger Erddeponie

Die Anlieferung von Erdaushub und Bauschutt ist ohne vorherige Anmeldung von Montag bis Freitag, zwischen 08.00 Uhr und 16.00 Uhr möglich. Für weitere Informationen ist die Firma Erdbau Kais aus Florstadt wie folgt zu erreichen:

Telefon

Fax Mobil 06035/207 462 06035/207 463 0171/7776744

Email: erdbau.kais@gmx.de

Wasserzählerablesung 2015 in Amöneburg-Rüdigheim Zählerselbstablesung

Auch die Jahresabrechnung 2015 führt der ZMW wieder mit Hilfe der Selbstablesung der Wasserzähler durch.

Alle Kunden werden Ende November angeschrieben und gebeten, bis zum 13.12.2015 ihre Zählerstände abzulesen und uns unter der im Schreiben genannten Möglichkeiten zu übermitteln. Aufgrund einer Systemumstellung können später eingehende Zählerstände nicht mehr berücksichtigt werden.

Bitte geben Sie nur die vollen Kubikmeter (SCHWARZE Zahlen) an. Die Nachkommastellen (rote Zahlen) werden nicht benötigt.

Die abgelesenen Zählerstände werden anhand Ihres gemeldeten Zählerstandes auf den Stichtag 31.12.2015 maschinell hochgerechnet. Daher kann es zu Abweichungen zwischen Ihrem abgelesenen Zählerstand und dem auf der Jahresabrechnung ausgewiesenen Zählerstand kommen.

Um eine reibungslose Jahresabrechnung zu ermöglichen, bitten wir um eine fristgerechte Rückmeldung.

Die Jahresabrechnung erhalten Sie voraussichtlich Ende Januar.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns schon heute!

Flügelradzähler

Ringkolbenzähler





Bitte den Zählerstand ohne Kommastellen eintragen!

Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke Gießen

Familienanzeigen

werden von allen Lesern beachtet!

Die AMANABURCH-Tour im Herbst



In diesem Jahr konnte Amöneburg viele Wanderer aus Nah und Fern auf dem zertifizierten Premium-Wanderweg Amanaburch-Tour begrüßen. Viele positive Rückmeldungen bestätigen, dass dieser Rundweg ein echtes Natur- und Wandererlebnis in unserer Region ist. Die Amanaburch-Tour - bisher erster und einziger premiumzertifizierter Wanderweg in der Region Marburger Land hat sich in diesem Jahr der Wanderregion Burgwald-Ederbergland angeschlossen, die insgesamt 18 Premiumwanderwege besitzt. Gemeinsam mit dem Burgwald wird die Amöneburger Tour jetzt auch über die Marketingorganisation PREMIUMWANDERWELTEN bundesweit vermarktet.

Im nächsten Jahr sind im Rahmen der Neuzertifizierung weitere Verbesserungen am Weg selbst und an der Wanderinfrastruktur geplant.

Zudem soll es eine Anknüpfung zu zwei neuen Themenwegen geben, den Geotouren 1 und 2, die mit EU-Mitteln gefördert werden. Unter dem Titel "Kreuz" und Quer" und "Stock und Stein" werden sie unsere wunderschöne Landschaft erschließen und zudem eine Vernetzung mit den attraktiven Wanderrouten im benachbarten Homberg/Ohm schaffen

Die Wandersaison ist noch nicht zu Ende. Gerade im Herbst gibt es viele schöne Tage an denen man tolle Eindrücke gewinnen kann - beim Wandern auf der Amanaburch-Tour!

Dem Heiligen Martin verpflichtet Stadt Amöneburg verteilt Brezeln an alle Kinder



Der Heilige Martin hat in der Stadt Amöneburg eine besondere Bedeutung, schließlich ist er im Wappen der Stadt vertreten und damit Patron der Stadt.

Rund um den Martinstag finden im ganzen Stadtgebiet Laternenumzüge und Andachten zu seinem Gedenken statt. Kindergärten und Schulen beteiligen sich und die größte Veranstaltung ist wohl der traditionelle Martinsmarkt, der alljährlich am 10. November auf dem Marktplatz stattfindet. Die Amöneburger Vereinsgemeinschaft ist in diesem Jahr erstmalig Veranstalter dieser stimmungsvollen Traditionsveranstaltung, gemeinsam mit der Stadt Amöneburg.

In Amöneburg gehören zu St. Martin traditionell auch süße Zuckerbrezeln, die die Stadt Amöneburg bei allen Veranstaltungen verteilen lässt. Dies soll ein Symbol für das Teilen in unserem Gemeinwesen sein, und wird den Kindern auch so vermittelt.

In diesem Jahr haben alle Veranstalter zusammen einen Bedarf an süßen Brezeln von 680 Stück gemeldet.

Die kostenlose Verteilung der Zuckerbrezeln aus dem Stadtsäckel ist eine gute alte Tradition, die sich unsere Gesellschaft auch trotz knapper öffentlicher Kassen leisten muss.

Die Stadt Amöneburg dankt allen die durch die Durchführung von Veranstaltungen in den Stadtteilen die Botschaft des Heiligen Martin in die Herzen unserer Kinder trägt.

Das neue IKVS macht es möglich:

Stadtverwaltung kann auf Knopfdruck wirtschaftliche Kennzahlenvergleiche erstellen und veröffentlichen

Ein neue EDV-Anwendung im Amöneburger Rathaus macht es möglich – in Zukunft können über die Verknüpfung vorhandener Datenbanken mehr oder weniger laienhaft ausgedrückt "auf Knopfdruck" Berichte und wirtschaftliche Kennzahlenvergleiche erstellt undveröffentlicht werden.

Sie dienen vor allem der Transparenz der Wirtschaftlichkeit der Verwaltung, decken Optimierungsbereiche auf und zeigen Stärken. Vor allem die Stadtverordnetenversammlung und der Haupt- und Finanzausschuss wünschen sich seit Einführung der kaufmännischen Buchführung in der Kommunalverwaltung solche Vergleiche. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Montag den 02. November 2015 wurde das internetbasierte IKVS von der Verwaltung erstmals mit sogenannten Echtzahlen vorgestellt.

Seit der Einführung der "Doppik" in den hessischen Rathäusern im Jahr 2009 hat die Verwaltung sehr viel dazu lernen, und auch einen erheblichen personellen Mehraufwand stemmen müssen, denn das kaufmännische Rechnungswesen macht viel mehr Arbeit. In Amöneburg wurde das im Vergleich zu anderen Kommunen im Landkreis rasant schnell und mit wenig Personal geleistet Als zweite Kommune im Landkreis überhaupt wurde der Jahresabschluss 2014 erstmals wieder in der gesetzlich vorgegeben Frist erstellt.

Am Beispiel Personalaufwand kann man das neue IKVS einmal vorstellen: In dem Dienstleistungsunternehmen Verwaltung ist der Personalaufwand die zentrale Ressource. Eine Haushaltskonsolidierung wird nachhaltig nur gelingen, wenn der Personalaufwand einem stetigen Optimierungsprozess unterliegt.

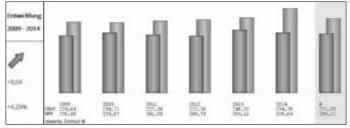
Da Verwaltungen unterschiedlich organisiert sind (z.B. Ausgliederungen, Trägerschaft von Einrichtungen wie Kindergärten), sind Personalaufwandsvergleiche auf der Ebene des Gesamthaushalts nur bedingt aussagefähig. Dennoch liefern sie erste Erkenntnisse darüber, wie personalintensiv die Verwaltung aufgestellt ist und ob hier ggf. Konsolidierungspotentiale zu finden sind. Dies wird insbesondere an den bereinigten Personalaufwendungen festzustellen sein. Tiefergehende Betrachtungen in den Produktbereichen konkretisieren dann die gewonnen Erkenntnisse. Aufgabe des kommunalen Managements ist es, die Personalaufwandsentwicklung durch zentrale Vorgaben langfristig wirksam zu steuern und den Erfordernissen der Haushaltswirtschaft anzupassen.

Nach den nachstehenden Zahlen haben sich die Personalkosten für die Stadtverwaltung Amöneburg in den letzten Jahren trotz Einführung der Doppik, Verdichtung der Aufgaben und Tarifsteigerungen nur geringfügig, nämlich um 3,32 % Prozent erhöht.

	Einh.	Veränderung		Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	lst 2012	Ist 2013	Ist 2014	
Personalaufwendungen	€	,	+3.32%	38.936	1.172.377	1.213.912	1.166.378	1.134.200	1.257.465	1.211.313

Eine Zielrichtung in der kommunalen Finanzplanung ist: Der Personalaufwand je Einwohner soll bei voller Aufgabenerfüllung möglichst niedrig sein.

Der Personalaufwand je Einwohner zeigt an, welchen Personalaufwand die Kommune pro Einwohner betreibt. Die Kennzahl wird beeinflusst durch den kommunalen Aufgabenumfang und durch die Organisation dieser Aufgaben (Eigenregie oder Vergabe). Sowohl im Aufgabenumfang selbst als auch in der Aufgabenorganisation gibt es unter den Kommunen deutliche Unterschiede, weshalb die Kennzahl nur ein Indikator zur Einschätzung der Angemessenheit des Personalaufwandes sein kann. Weil hier nur eine Aufwandsart betrachtet wird, bietet sich diese Kennzahl als interne Steuerungsgröße für die kommunale Zielsetzung an, was die gewünschte Entwicklung dieses Wertes in der Zukunft angeht.

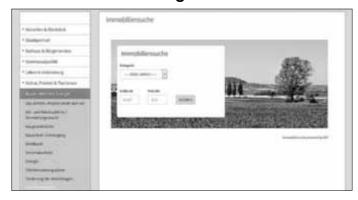


Der Personalaufwand je Einwohner ist niedriger, als beim Durchschnitt der Vergleichskommunen

Im Vergleich zu allen deutschen Kommunen gleicher Größe, die bei IKVS ihre Daten hinterlegt haben, hat die Stadt Amöneburg in den letzten fünf Jahren ein durchschnittlichen Personalaufwand von 231,53 € je Einwohner gehabt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass das Unternehmen Kommune auf die direkte Einwohnerentwicklung gar keinen (direkten) Einfluss hat. Die Kosten liegen damit um über 20% unter dem Bundesdurchschnitt. Das ist beachtlich und verdient Anerkennung an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, die zu dieser Effizienz beigetragen haben. In Zukunft werden wir auch hier wirtschaftliche berichte und Auswertungen aus dem IKVS präsentieren.



Kommunales Immobilienportal Hessen auf der Homepage der Stadt Amöneburg integriert



Bereits seit längerem betreibt die Stadt Amöneburg mit dem KIP Hessen der Firma. wunschgrundstück.de das Kommunale Immobilienportal. Neben den klassischen Immobilienbörsen für Vermarktung von Wohn- und Gewerbeimmobilien gewinnt es mehr und mehr an Bedeutung. Über die Homepage der Stadt Amöneburg ist es über den Bereich Bauen, Wohnen, Energie unter dem Menüpunkt Neu-/und Altbaubörse, Vermietungsmarkt zu finden. Dort werden gezielt nur Angebote für das Gebiet der Stadt Amöneburg präsentiert.

Neu ist die direkte Einbindung der Immobiliensuche in die städtischen Homepage. Sie ist zu finden unter der Rubrik Bauen, Wohnen, Energie unter dem Menüpunkt Immobiliensuche.

Nutzen Sie als Anbieter oder Suchender die praktischen Möglichkeiten des KIP Hessen.

Fußballfans aufgepasst Die "neue" Jugendspielgemeinschaft STADT AMÖNEBURG ist jetzt auch auf Facebook vertreten



Fußballfans aufgepasst – Die "neue" Jugendspielgemeinschaft STADT AMÖNEBURG ist jetzt auch auf Facebook vertreten

Der Jugendfußball im Stadtgebiet Amöneburg präsentiert sich mit neuem Namen und Logo als starke Truppe. Viele ehrenamtliche Helfer_innen und Unterstützer fördern hier etwa 150 Kinder und Jugendliche im Fußballsport, der Traditionssportart der Sportvereine im Stadtgebiet.

Neben einer neuen Homepage ist die JSG jetzt auch bei Facebook vertreten. Alle, die bei Facebook unterwegs sind und Interesse an Neuigkeiten zum Thema Jugendfußball haben sollten diese Seite aufsuchen und "Gefällt mir" drücken.

Die Influenzasaison beginnt - lassen Sie sich gegen Grippe impfen!

Der Hessische Gesundheitsminister Stefan Grüttner hat dazu aufgerufen, sich im Herbst gegen die Grippe (Influenza) impfen zu lassen. "Jetzt ist die beste Zeit, um durch eine Impfung der Grippe zuvor zu kommen", sagte Grüttner, der mit gutem Beispiel voran ging und sich selbst von Dr. Peter Weitzel, Facharzt für Arbeitsmedizin beim Betriebsärztlichen Dienst des "medical airport service", impfen ließ.

Grüttner appelliert an die Bürgerinnen und Bürger, die "Grippe-Impfung" wahr zu nehmen. "Nahezu in jedem Winter, meist im Januar oder Februar verursacht die Influenza eine Erkrankungswelle, vor der man sich durch eine Impfung schützen kann.

Besonders gefährdet, einen schweren Erkrankungsverlauf zu erleiden, sind ältere Menschen und Menschen mit Vorerkrankungen. Gerade für diesen Personenkreis ist der Impfschutz besonders wichtig", erklärte der Minister. Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration geht davon aus, dass sich auch in Hessen im Winter durchschnittlich Hunderttausende mit dem Virus infizieren. Da sich die Influenzaviren ständig verändern ist eine Impfung mit dem jeweils angepassten Impfstoff in jedem Jahr empfohlen. Die Impfung ist sehr gut verträglich, wird in der Regel von den Krankenkassen bezahlt und kann z.B. beim Hausarzt erfolgen. Gesunde Lebensführung und ausreichend Schlaf helfen dem Körper auch nach einer Impfung die Abwehr aufzubauen. Die Schutzwirkung ist etwa 14 Tage nach der Impfung ausgebildet. Daher ist eine Impfung rechtzeitig vor dem Beginn der Erkrankungswelle sinnvoll. Grüttner erklärt, dass sich in den vergangenen Jahren in Hessen nur etwa 50 Prozent der Menschen über 60 Jahre und etwa 25 Prozent der Erwachsenen impfen ließen. "Besonders wichtig wäre es, wenn die Personen mit einem medizinischen Risiko, Schwangere und Personen, die in der Pflege oder dem Gesundheitswesen arbeiten, die Impfung besser wahrnähmen", so der Minister abschließend.

Müllabfuhrtermine

Papier

wird am Donnerstag, 05.11.2015, in Amöneburg, Rüdigheim und Erfurtshausen, sowie am Freitag, 06.11.2015, in Mardorf und Roßdorf, abgeholt.

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, 07.11.2015, in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle), in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr, abgegeben wrden.

Kompost

wird am Montag, 09.11.2015, in Amöneburg und Rüdigheim, am Dienstag, 10.11.2015, in Erfurtshausen und Mardorf, sowie am Mittwoch, 11.11.2015, in Roßdorf, abgefahren.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll!)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/87333-0, anzumelden. Nächster Abholtermin: Donnerstag, 12 11 2015

Fortbildungsangebote für Freiwillige im November 2015

Im November 2015 finden im Rahmen des Qualifizierungsprogramms für Freiwillige folgende Kurse statt:

Für Vereine, die eine Homepage einrichten oder überarbeiten wollen, vermittelt der Kurs "Auf dem Weg zur eigenen Homepage" wichtige Informationen und Anregungen. Der Kurs wird am 14.11 und 21.11. von angeboten. Das Seminar Mitgliederverwaltung in Excel richtet sich an Interessierte, die für die Verwaltung der Mitgliederdaten im Verein zuständig sind. Am 7. und 11.11. erhalten Sie Tipps zu Verwaltung und Sortieren der Daten, Erstellung von Serienbriefen und uvm. Bei dem Kurs "Richtig protokollieren", der am Do, 12.11. abends stattfindet, erhalten, wie Sie Interessierte wertvolle Profitricks für das Schreiben eines korrekten und gelungenen Protokolls. Durch Digitalkameras haben Vereine heute schnell die Möglichkeit, bei Festen oder anderen Aktivitäten zu fotografieren. Was geschieht jedoch dann mit den gespeicherten Bildern? In dem Kurs Bildbearbeitung und –archivierung am Do, den 5.11. von 17.00 bis 21.30 Uhr erfahren Sie, wie Sie Bilder speichern und korrigieren können.

Weitere Kurse, die im November stattfinden, sind:

Hygienischer Umgang mit Lebensmitteln bei Straßen- und Vereinsfesten, Vereinsrecht, Umgang mit Konflikten, Grundlagen des Asylrechtes, Kindermitbestimmung, Einführung in die Buchhaltung, Begegnungen mit Menschen aus anderen Kulturen

Nähere Informationen zu den o. g. Kursen erhalten Sie bei der Freiwilligenagentur, T: 06421/270516 oder auf der Homepage www.freiwilligenagentur-marburg.de

Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

In der Zeit vom 19.10.2015 bis 22.11.2015 findet die diesjährige Hausund Straßensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. statt. Die Sammlung wird auch in diesem Jahr von der Bundeswehr Stadtallendorf durchgeführt.

Die Ergebnisse der jährlichen Sammlungen helfen dem Volksbund, sein differenziertes Angebot im Bereich Jugend-, Schul- und Bildungsarbeit aufrecht zu erhalten und dieses weiter auszubauen. Dem Landesverband Hessen ermöglichen die Einnahmen, im Rahmen seines Forschungsprojekts zur historischen Aufarbeitung ausgewählter Kriegsgräberstätten in Hessen eine weitere Gräberstätte in den Blick zu nehmen und diese zu einem Ort zu entwickeln, an dem insbesondere junge Menschen für die Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft sensibilisiert werden.

Zur Umsetzung dieser Aufgaben benötigt der Volksbund Ihre Unterstützung.

Neues Bundesmeldegesetz ab 1. November 2015

Am 1. November 2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz in Kraft. Die bisherigen melderechtlichen Regelungen der Länder werden abgelöst und dann bundesweit einheitlich geregelt.

Vermieter (Wohnungsgeber) müssen künftig bei der Wohnsitzanmeldung mitwirken Eine wesentliche Änderung des Bundesmeldegesetzes stellt die Einführung der Mitwirkungspflicht des Vermieters dar.

Im Zusammenhang mit der Anmeldung eines Wohnsitzes hat die meldepflichtige Person dann unter anderem eine Wohnungsgeberbestätigung vorzulegen. Die Vorlage des Mietvertrages ist hierfür nicht ausreichend! Somit muss der Wohnungsgeber der meldepflichtigen Person die Wohnungsgeberbestätigung innerhalb von zwei Wochen nach dem erfolgten Einzug aushändigen, damit diese ihrer gesetzlichen Verpflichtung nachkommen kann.

Das bedeutet, dass künftig bei jedem Einzug – und in einigen Fällen auch bei einem Auszug (z.B. Wegzug ins Ausland, Aufgabe einer Nebenwohnung) – eine Bestätigung des Wohnungsgebers (Vermieter) beim Einwohnermeldeamt vorzulegen ist.

Der Gesetzgeber möchte damit vor allem Scheinanmeldungen – also Anmeldungen ohne das Mitwissen des Vermieters – entgegenwirken.

Wohnungsgeber ist, wer einem anderen eine Wohnung zur Benutzung überlässt, unabhängig davon, ob dem ein wirksames Rechtsverhältnis wie Miete zugrunde liegt.

Kommen Wohnungsgeber Ihrer Mitwirkungspflicht nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig nach, kann seitens der Meldebehörde ein Bußgeld von bis zu 1.000 Euro verhängt werden.

Sollte die meldepflichtige Person in ihr Eigenheim ziehen, ist bei der Anmeldung im Einwohnermeldeamt eine Selbsterklärung abzugeben.

Ab dem 01.11.2015 werden der meldepflichtigen Person zwei Wochen für die Anmeldung ihres Wohnsitzes eingeräumt. Der Vordruck für eine Wohnungsgeberbestätigung kann auf der Interne-

Der Vordruck für eine Wohnungsgeberbestätigung kann auf der Internetseite www.amoeneburg.de abgerufen sowie im Rathaus der Stadt Amöneburg (Einwohnermeldeamt) abgeholt werden.

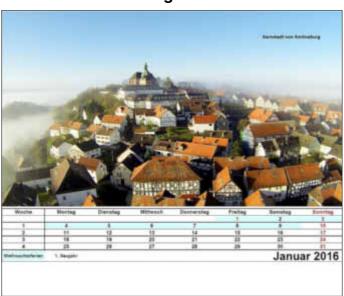
Veröffentlichung der Alters- und Ehejubiläen

Bei der Veröffentlichung der Alters- und Ehejubiläen wird es ebenfalls ab dem 01. November 2015 einige Änderungen geben. So dürfen die Meldebehörden auf Verlangen von Mandatsträgern, Presse oder Rundfunk nur noch Auskunft über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums erteilen.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Für weitere Informationen steht Ihnen das Einwohnermeldeamt der Stadt Amöneburg unter Tel. 06422/9295-28 oder 06422/9295-18 gerne zur Verfügung.

Der Amöneburg- Kalender 2016



Der Heimat u. Verkehrsverein e.V. gibt im Jahr 2016 einen besonderen Kalender heraus und zwar mit sehr schönen Luftaufnahmen von Amöneburg.

Die Kalender sind z.Zt. im Druck und können ab Anfang November verkauft werden.

Wie in den vergangenen Jahren sind die Kalender zum Preis von € 7,50 erhältlich bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf Nebenstelle Amöneburg, dem Gasthaus Kathrein, Inh. Roswitha und Günther Greib, Kolpingstraße, Herrn Norbert Heiland, Brücker Tor und Herrn Edgar Lotz, Koppelkaute 8. Sollten die Kalender wegen der schönen Luftaufnahmen schnell vergriffen sein, so können wir weitere Exemplare bei Bestellung bis 20.Nov. 2015 drucken lassen. Bitte weitere Bestellungen entweder per e-mail bei HuVAmoeneburg@t-online.de oder per Telefon Tel: 06422 857236 aufgeben.

Zur Anschauung das Bild für Januar 2016 – Kernstadt von Amöneburg. Alle Bilder des Kalenders sind im Schaukasten auf dem Marktplatz ausgehängt.

Die Luttaufnahmen wurden dankenswerterweise von dem Mitglied des HuV - Herrn Daniel Roesler (Convergit GmbH, Untergasse 11A) dem Verein kostenlos zur Verfügung gestellt.

NULL bis SECHS

Präventive Beratung für Eltern und KiTas

Offene Sprechstunde ohne Voranmeldung

in Amöneburg, Mardorf und Roßdorf Kath. Kita Kath. Kita Kath. Kita **Amöneburg** Mardorf Roßdorf Do. 29.10.2015 Do. 05.11.2015 Do. 26.11.2015 Mo. 23.11.2015 Do. 03.12.2015 immer **Immer** immer

08.30 - 09.30 Uhr 08.30 - 09.30 Uhr 08.00 - 09.00 Uhr Persönliche Termine nach Vereinbarung auch im Regionalbüro von NULL

bis SECHS, Chemnitzer Straße 8, 35274 Kirchhain.



Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Mardorf

Frau Regina Kräuter. Am Breitenstein 16, am 10.11.,

90 Jahre

Seit 01. November 2015 ist das neue Bundesmeldegesetz in Kraft getreten.

In diesem Zusammenhang hat es auch bei der Veröffentlichung der Alters- und Ehejubiläen einige Änderungen gegeben. Es werden danach nur noch folgende Jubiläen veröffentlicht:

Alterjubiläen: Ab dem 70. Geburtstag jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Alfred und Gertrud Deiß feierten Goldene Hochzeit



(Das Bild zeigt das Jubelpaar Alfred und Gertrud Deiß mit Melanie sowie Stadtrat Peter Hörl und Ortsvorsteher Wolfgang Rhiel)

In der vergangenen Woche konnte im Stadtteil Erfurtshausen das Ehepaar Alfred und Gertrud Deiß das Fest der Goldenen Hochzeit feiern.

Die geladenen Gäste aus dem Familien-, Verwandten- und Bekanntenkreis trafen sich in der Gaststätte Hofmann um mit dem Jubelpaar diesen besonderen Tag zu verbringen.

Auch Vertreter der städtischen Gremien kamen zum Gratulieren.

So übermittelte in Vertretung von Bürgermeister Richter-Plettenberg Herr Stadtrat Peter Hörl die besten Wünsche des Magistrats der Stadt Amöneburg

Für den Ortsbeirat Erfurtshausen gratulierte Herr Ortsvorsteher Wolfgang Rhiel.

Sie überbrachten auch die Glückwünsche der Landrätin des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Kirsten Fründt, und für das Land Hessen die Grüße des Ministerpräsidenten.

Wir wünschen dem Ehepaar Deiß auf diesem Wege nochmals alles Liebe und Gute.





- Anzeige -



Bereitschaftsdienste

Arztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112 anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.

Eine neue Notruf-Nummer startete deutschlandweit am 16. April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die Rufnummer 116 117 wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Arztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Hebronberg 5/Diakonie-Krankenhaus

35041 Marburg-Wehrda Tel.: 06421-19292

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 18:00 - 23:00 Uhr Mi. + Fr. 13:00 – 23:00 Uhr

Sa. 8:00 rund um die Uhr

So. 8:00 rund um die Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Immer telefonisch erreichbar

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Tel. 06429/829105 Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme

Telefonsprechstunde Montag bis Freitag Tel. 06421/45577

12.00 Uhr - 14.00 Uhr Fax: 06421/482424

Mobil: 0173/6507638

Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann

Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege

"Goldener Stern",

Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel 06424/964644 Fax 06424/964643

DAHEIM - Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.

Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp

Weitere Informationen: Martin Kewald, Amöneburg,

Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Krankentransporte

Tel. 112 Tel. 06421/19222

Tel. 06421/681171

Stromversorgung

EAM

Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330 Netz und Einspeisung 0800/32 505 32* Entstörungsdienst:

Entstoringsdienst.

Strom 0800/34 101 34*

Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:

Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V. Am Grün 16, 35037 Marburg

Am Grün 16, 35037 Marburg Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550

Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel : 06/21/68513-13 Herr Wolff : 14 Frau Knieß : 15 Frau Hering und

Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/6851322 Frau Trampe Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

ornation and Beratang ematter die adon adisemals anserer oproonzer

- Anzeige -

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen

Mesotherapie

bei Schmerzen, Arthrose,
Fersensporn, Osteochondrose,
Schulter-Arm-Syndrom
(Kalkschulter)
Finger-, Ellenbogen-,
Knie-Schmerzen
Karpaltunnelsyndrom
Haarausfall

Dr. med. Michael Dörge Schlitzer Straße 25 36272 Niederaula Tel.: 06625/343190

Kirchliche Nachrichten

Bildervortrag in der Seelsorgeeinheit Amöneburg

über die Missionsstation Mukulakulua (Kongo)

Seit Jahrzehnten werden für das Dorf Mukulakulu (Diözese Kamina, Kongo) nicht nur Geld sondern auch alltägliche Gegenstände wie Nähmaschinen. Ackergeräte, Fahrräder etc. gesammelt.

Hierbei ist zu erwähnen, dass es einen großen Freundeskreis um den kongolesischen Pfarrer, Abbé Nyembo Monga, gibt, der in Fulda und München in den 1980er Jahren Theologie studiert hat.

Ansprechpartner in Amöneburg sind die Eheleute Gisela und Gerhard Rausch aus Roßdorf.



In diesem Jahr wurde in der Seelsorgeeinheit (Pfarrgemeinden Amöneburg, Erfurtshausen, Mardorf, Roßdorf und Rüdigheim) je eine Sonntagskollekte für die Missionsstation Mukulakulu verwendet.



Ein wichtiges Projekt ist der Bau eines Wasserauffangbeckens für eine vorhandene Quelle. Durch ein abgeschlossenes Kanalsystem soll das Wasser sauber an 3 Stellen in dem Dorf verteilt werden.

Dadurch entfällt später endlich das Schleppen von 20-Liter-Kanistern Wasser aus 3 km Entfernung zur Versorgung der Einwohner.

Die Referentin, Frau Mechthild Mühle, ist erstmals im Juli d. J. selber vor Ort in Mukulakulu gewesen und hat jede Menge persönliche Eindrücke gesammelt und Fotos gemacht.



(Fotos: Frau Mechthild Mühle)

Wasserprojekt im Kongo

Bildervortrag in der Seelsorgeeinheit Amöneburg

über die Missionsstation Mukulakulu (Kongo) und die Verwendung der Spenden vor Ort

> am Sonntag, 22. November 2015 ab 14.30 Uhr in der Mehrzweckhalle in Roßdorf



von Gemeindereferentin Mechthild Mühle, Schwalmstadt Freundeskreis Mukulakulu

> Frische Waffeln und Kaffee werden angeboten. Es lädt herzlich ein: Die Pfarrgemeinde Roßdorf





Einladung zur Herbstausstellung - Wohnmobile Fr., 06.11. bis So., 08.11.2015

von 10.00 bis 17.00 Uhr

PK-Wohmmobille



Jubiläumsmodell Ihr Preisvorteil - 10.663,- €

CHAUSSON

Stadionstr. 2 • 35745 Herborn direkt an der A 45 • Autobahnauf-/ abfahrt Herborn West

LMC

Telefon: 02772/575108 www.wohnmobile-pk.de



Hallo Welt, da bin ich!

Ruth Sidonie

8. Oktober 2015 - 4.030 g - 55 cm Wir freuen uns sehr!

Judith Simon & Noah Holtwiesche

Wien

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt Homberger Str. 16 A 35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht





Tel.: 0 66 34 / 91 88 28 Fax: 0 66 34 / 91 88 33 E-Mail: RA.Pabst@t-online.de Internet: www.RA-Pabst.de

Schadenersatz des Arbeitnehmers

In dem streitgegenständlichen Fall hatte sich eine Arbeitnehmerin über längere Zeit hinweg, durch Ärzte ausgestellte Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen, die Arbeitsunfähigkeit bestätigen lassen. Der Arbeitgeber hatte Zweifel an der Richtigkeit und observierte die Arbeitnehmerin mittels eines Detektivs. Dies geschah vier Tage durch Videoaufzeichnungen im öffentlichen Bereich. Das Bundesarbeitsgericht hatte insofern darüber zu entscheiden, ob das von der Arbeitnehmerin daraufhin verlangte Schmerzensgeld, wegen Eingriff in den Persönlichkeitsbereich, gerechtfertigt ist. Nach Auffassung des Landesarbeitsgerichtes, als auch des Bundesarbeitsgerichtes, ist ein Schmerzensgeld in Höhe von € 1.000,00 angemessen, da auch Aufzeichnungen im öffentlichen Bereich und nicht nur im Intim- und Privatbereich, eine Verletzung der Rechte der Arbeitnehmerin darstellen. Dies auch vor dem Hintergrund, dass keine tatsächlichen Umstände vorgelegen haben, die für eine vorgetäuschte Arbeitsunfähigkeit gesprochen hätten.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt



Exklusive Fensterwelten

- optimale Wärmedämmung

modernes Design

perfekte Proportionen

Ständige Musterausstellung Mo.- Fr. 7³⁰ - 18³⁰ Sa. 8³⁰ - 12³⁰

Lindenstraße 1, 35287 Amöneburg-Roßdorf, Tel. (06424) 9280-0



seit über 50 Jahren für Sie da!

Erfahren Sie mehr unter www.iubiläum.wittich.de



Fleischerei Diegel



Tel. 06634/240

Liebe Kunden,

wegen Geschäftsaufgabe in Kestrich und Ehringshausen schließen wir zum 28.11.2015 unsere Geschäfte.

Wir bedanken uns für das langjährige Vertrauen unserer Kunden.

Ihr Team der Metzgerei Diegel

Gutscheine können noch bis 28.11.2015 eingelöst werden!

DESIGN CLIC



der moderne flüsterleise

BODENBELAG

Nutzschicht 0.55 mm. auch für gewerbliche Nutzung

Unser Angebot: m² 25.85



Meisterbetrieb



35315 Homberg/Ohm Frankfurter Str. 13a · Tel. (06633) 457

Für unsere Firma suchen wir eine Reinigungskraft

auf 450-€-Basis.

Arbeitsort Amöneburg, Arbeitszeit nach Vereinbarung. **Telefon: 0 64 22 - 8 97 90**



Küchenservice ganz anders –

Küchen-Perfektion in Wohratal-Halsdorf

Wo hat man das schon: Einen Küchenservice-Partner, der sich in allen Bereichen moderner Küchengestaltung bestens auskennt? In Wohratal-Halsdorf findet man ihn in der Auestraße 49, Küchenstudio GUTE KÜCHEN Ute Lapp bietet allen, die im Landkreis Marburg und Stadtallendorf leben und schon lange über eine neue Küche nachdenken oder einzelne Bereiche ihrer bestehenden Küche modernisieren möchten, einen Rundum-Service in allen handwerklichen Bereichen.



Eine Küche zu modernisieren beinhaltet oft mehr als neue Möbel und Einbaugeräte. Manchmal kann eine Erneuerung von Wänden, Fußboden, Licht oder Türen wahre Wunder bewirken, wenn es darum geht, die Küche wieder zur Wohlfühlzone zu machen. Als erfahrene Küchenplanerin hat Ute Lapp ein Auge für solche Änderungsmöglichkeiten im Umfeld, nach deren Umsetzung die Küche in neuem Glanz erstrahlt.

Seit 16 Jahren berät Ute Lapp Menschen bei Fragen zur passgenauen Küche. Die ausgebildete Küchenspezialistin weiß, wie man Küchen auch nachträglich noch kindersicher umgestalten kann oder für barrierefreies Kochen, Backen und Spülen sorgt.

"Wer an eine neue Küche oder eine Umgestaltung denkt, fürchtet meist den Zeitaufwand und Schmutz", weiß Ute Lapp und beruhigt: "Bei uns muss man sich da keine Sorgen machen. Wir kümmern uns – übrigens weitaus günstiger, als man denkt – von A-Z um die Koordination aller notwendigen Gewerke, und auch darum, dass nachher alles tip top ist.

Ute Lapp ist Spezialistin, die solche Details nicht aus den Augen verliert. Die 50-Jährige kennt alle Faktoren und ihr gelungenes Zusammenspiel, damit das Ergebnis auf lange Sicht alle Wünsche erfüllt. Eine Küchentheke, deren Höhe zur eigenen Körpergröße passt, schont den Rücken. Moderne Küchenmöbel ermöglichen es

heutzutage, das Niveau der Arbeitsplatte individuell zu verstellen – ideal, wenn verschieden große Menschen in derselben Küche kochen. Auch Ofen und Geschirrspüler werden heute nicht mehr auf den Fußboden gestellt, sondern so eingebaut, dass Bücken sich erübrigt.

Allein im Bereich Hausgeräte hat sich in den letzten Jahren viel getan: Vom Dampfgarer, der das Kochen stark vereinfacht und alle Vitamine schont, bis zur flüsterleisen Dunstabzugshaube, die von ganz alleine merkt, dass Bratgeruch im Anflug ist. Und was das Stromsparen angeht, zahlt sich die Anschaffung eines neuen Kühlschranks mit Sicherheit aus: Eine Kühl-Gefrierkombination, die Anfang der 90er Jahre angeschafft wurde, verbraucht zwei Drittel mehr Energie als ein modernes Gerät.

Montags, dienstags, mittwochs und freitags von 10.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr kann man sich solche Geräteneuheiten und Küchenmöbel in der Auestraße 49 in Wohratal-Halsdorf aus nächster Nähe ansehen. Es ist natürlich auch möglich

Termine außerhalb der Geschäftszeiten zu vereinbaren.

Ute Lapp freut sich auf alle Besucher. Die neuesten Ausstellungsküchen stehen zur Präsentation, um Schranktypen und Küchenstile einmal in direkter Handhabung zu erleben.

Außerdem gibt es Erfrischungsgetränke und Kaffeespezialitäten aus der neuen Espressomaschine.

www.kuechenstudio-wohratal.de



Termine nach Vereinbarung

Anzeige



A+ Die Küchenprofis - kompetent - Preis/Leistung hervorragend www.Kuechencenter-gruenberg.de



Seelsorgeeinheit Amöneburg

Amöneburg - St. Johannes der Täufer

Mardorf - St. Hubertus | Roßdorf - Mariä Geburt u. Johannes d. T.

Rüdigheim - St. Antonius d. E. | Erfurtshausen - St. Michael

Samstag, 07. November 2015 - Hl. Wilibrord

10.30 Uhr Dankamt zur Goldenen Hochzeit Roßdorf:

von Irmgard und Joseph Preis für Ferdinand und Pauline Preis, Anton und The-

kla Preis, lebende und +Ang.

Kollekte: für dringende Diasporabedürfnisse Erfurtshausen:

und Priesternachwuchs 17.30 Uhr Vorabendmesse

Rüdigheim: Kollekte: für dringende Diasporabedürfnisse

und Priesternachwuchs

19.00 Uhr Vorabendmesse mit Vorstellung der Kommunionkinder aus Rüdigheim und

für Angehörige der Familien Schmitt und Gabriel/ Katharina Böttner und +Ang./ Josef Höck (Jtg.)

und +Ang.

Sonntag, 08. November 2015 – 32. Sonntag im Jahreskreis (B) Kollekte: für dringende Diasporabedürfnisse und Priesternachwuchs

09.00 Uhr HI. Messe Mardorf:

für Regina und Konrad Fischer, lebende und

+Ang

Amöneburg: 10.15 Uhr Hl. Messe

für die Pfarrgemeinde/ für Angehörige der Familien Bretthauer und Daube/ Oswald Kleindopf (Jtg.)

Roßdorf: 10.30 Uhr Hl. Messe

für Prälat Rudolf Hofmann (Jtg.), Eltern und Bruder Amöneburg:

18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramenta-

lem Segen 18.30 Uhr Rosenkranzgebet Mardorf:

18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig Stadtallendorf: 18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugel-Marburg:

kirche Montag, 09. November 2015 Weihe der Lateranbasilika, Fest

14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte Rüdigheim:

19.00 Uhr Rosenkranzgebet Mardorf: Dienstag, 10. November 2015 - Hl. Leo der Große, Papst

09.00 Uhr Hl. Messe Mardorf:

für Ludwig Gnau, Ehefrau und Sohn/ Franz und Regina Preis und +Ang./ Franz Josef und Maria Katharina Fischer geb. Rhiel und +Ang./

17.00 Uhr Wortgottesdienst zum Martinstag, Amöneburg:

anschließend Martinsumzug mit Laternen

und Lichtern

19.00 Uhr keine!! Hl. Messe

19.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden in Roßdorf:

der Welt

Mittwoch, 11. November 2015 – Hl. Martin von Tours

Rüdigheim: 17.30 Uhr Wortgottesdienst zum Martinstag,

anschließend Martinsumzug mit Laternen

und Lichtern

19.00 Uhr keine!! Hl. Messe 17.30 Uhr Wortgottesdienst zum Martinstag,

Mardorf:

anschließend Martinsumzug mit Laternen

und Lichtern

17.30 Uhr Wortgottesdienst zum Martinstag, Roßdorf:

anschließend Martinsumzug mit Laternen

und Lichtern 19.00 Uhr keine!! HI. Messe Erfurtshausen: Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 12. November 2015 -Tag des Ewigen Gebetes in Mardorf

09.00 Uhr HI. Messe mit Aussetzung - Stille Mardorf:

Anbetung in der Kirche oder gestaltete Gebetszeiten (siehe ausgelegter Zettel hinten in der

Kirche)

18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramenta-

lem Segen

Roßdorf: 17.00 Uhr!! Hl. Messe - besonders eingeladen

sind alle Kommunionkinder der Seelsorgeeinheit Amöneburg mit ihren Eltern!!

für Maria Linne und Ang./ Heinrich Luzius und Ehefrau Maria Regina geb. Wagner, lebende und +Ang. / Alfred Luzius, lebende und +Ang. der Fa-

milien Rausch und Luzius

Freitag, 13. November 2015 Amöneburg:

18.30 Uhr Rosenkranzgebet 19.00 Uhr Hl. Messe

für Franz und Lina Neubauer

18.15 Uhr !! Rosenkranzgebet 19.00 Uhr keine!! Hl. Messe

Samstag, 14. November 2015 -

Mardorf:

Tag des Ewigen Gebetes inRüdigheim

Mardorf: 15.00 Trauung Dr. Markus Lersch und Chri-

stina Franziska Lersch geb. Flader (a) Rüdigheim: 10.00 Uhr Eucharistische Andacht mit Aus-

<u>setzung –</u>

Stille Anbetung in der Kirche oder gestaltete Gebetszeiten (siehe ausgelegter Zettel hinten in der

18.45 Úhr Sakramentaler Segen 19.00 Uhr Vorabendmesse

für Berta Schmitt/ Aloys Dörr und +Ang./ Gerlinde

Schmitt und Sohn Horst Schmitt

Kollekte: Bonifatiuswerk der dt. Katholiken

und Diaspora-Sonntag

Erfurtshausen: Kollekte: Bonifatiuswerk der dt. Katholiken

und Diaspora-Sonntag

17.30 Uhr Vorabendmesse

für Anton Lang (Jtg.)/ Pauline (Jtg.) und Edmund Rhiel, Sohn Alfred und Ang./ Karolina Schick/ Franz Diehl/ Ludwig Linne/ Franz Josef und Maria Theresia Linne und Kinder/ Ludwig und Gertrud Linne und Ang./ zu Ehren der hl. Familie

als Dank

Sonntag, 15. November 2015 – 33. Sonntag im Jahreskreis (B)

Diasporasonntag

Kollekte: Bonifatiuswerk der dt. Katholiken und Diaspora-Sonntag Mardorf: 09.00 Uhr Hl. Messe

für Maria Jentsch (Jtg.) und +Ang./ Rudolf Hof und +Ang./ Wilhelm und Theresia Rhiel/ Elisabeth und Gregor Kraus, lebende und +Ang./ Pauline und Franz Rhiel/Engelbert Schwate/Heinrich und Else Ivo, lebende und +Ang./ Katharina Müller, Eltern und Geschwister/ für einen Vater/

für alle Kranken

10.15 Uhr HI. Messe mitgestaltet von den Stadtallendorfer Musikanten e.V. <u>Amöneburg:</u>

für die Pfarrgemeinde/ für alle Verstorbenen der beiden Weltkriege und die Opfer von Terror und Gewalt/ Ernst Nebel, +Eltern und Brüder

Roßdorf: 10.30 Uhr HI. Messe anschl. Kranzniederle-

gung am Kriegerdenkmal

für Regina und Josef Kräling und Söhne/ Martin Nau und in einem besonderen Anliegen/ Theodor und Elisabeth Gondrum und Söhne/ Karl und Wilhelmine Dörr, Sohn Bernhard und +Ang./ Rosina Preis und +Ang./ Josef Jennemann und Eltern/ Ludwig Gondrum und Ang./ Josef und Elisabeth Bieker und Ang./ +Ang. der Familien Bieker und Rausch/ zur Danksagung

13.30 Taufe Marlon Huhn Erfurtshausen:

18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramenta-Amöneburg:

lem Segen

Mardorf:

18.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig Stadtallendorf: 18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugel-Marburg: kirche

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg

Am Johannes 1, 35287 Amöneburg

06422/2103 Fax: 06422/938194

E-Mail: sankt-johannes-amoeneburg@pfarrei.bistum-fulda.de

Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,

Dorfgraben 6, 35287 Mardorf

Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604

E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Katholisches Pfarramt Mariä Geburt, Roßdorf, Konrad-Adenauer-Platz 5, 35287 Roßdorf

Tel.: 06424/6832

E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Seelsorgeteam

Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus) Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)

E-Mail: pfarrer.vogler@pastoral.bistum-fulda.de Pater Lucjan OFM, Biegenstr. 2, 35274 Kirchhain

Tel.:

E-Mail: p.lucjan.ofm@googlemail.com

06422/85529

Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain

06422/3540

E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de

<u>Diakon Gerhard Jungmann</u>, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg 06422/6338 Tel.:

E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de

E-Mail: gerhardjungmann@neenet.de <u>Diakon Dr. Paul Lang,</u> An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg 06429/6143

E-Mail: lang.paul@t-online.de

Julia Hackmann, pastorale Mitarbeiterin im Bereich Kinder und Jugend

Tel.: 06422/938197

E-Mail: julia.hackmann@pastoral.bistum-fulda.de

Claudia Plociennik, Gemeindereferentin

Tel.: 06422/938197

E-Mail: claudia.plociennik@pastoral.bistum-fulda.de

Vertretungen in seelsorglichen Notfällen:

Franziskanerpatres (Kirchhain) Pfarrer Schött (Bauerbach)

06422/85529 06421/22356



Senioren

"Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen"

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied Brunhilde Gondrum, Beiratsmitglied

Tel. 06429/405 Tel. 06424/5985 Tel. 06424/2179 Tel. 06422/857485 Tel. 06424/2270



Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Einladung zum Gottesdienst

am 8. 11. 22.11. 11.00 Uhr

11,00 Uhr



Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 8.11. Drittletzter So. im Kirchenjahr

vormittags kein Gottesdienst 11.00 Uhr Kindergottesdienst

Wochenspruch

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.

(2.Kor 6,2)

Gemeindeveranstaltungen

Montag 19.30 Uhr Förderkreis Dienstag 15.30 Uhr Vorkonfirmanden

16.30 Uhr Hauptkonfirmanden

Mittwoch 17.00 Uhr Martinsumzug des Kindergartens von der

Kirche aus



Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 08.11.

Gottesdienst (Sbg.) 10.00 Uhr 10.00 Uhr Kindergottesdienst (Pfarrs.)

17.30 Uhr Gottesdienst Niederklein Dienstag, den 10.11.

16.15 Uhi Konfirmandenunterricht

Laternenumzug Schulhof

Mittwoch, den 11.11. 17.00 Uhr

20.00 Uhr Frauenkreis (Pfarrs.)

Donnerstag, den 12.11.

20 00 Uhr Konfirmandenanmeldung



Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros: Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr, Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr, und nach Vereinbarung. Tel.: 06429 8291541





http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/

Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum Spielenachmittag Roßdorf





am Mittwoch, 11. November 2015 von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr in die Sternstube Roßdorf, Kirchstr. 3

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.

Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.

Für Kaffee und Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt. Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Zugang ist barrierefrei!

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum Offenen Seniorentreffpunkt in Amöneburg



am Donnerstag, 12. November 2015 um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg, Karlstraße

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Handarbeiten, Gesellschaftsspielen, Reden und mehr zu verbringen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg,

Tel.: 06422/857485

Veranstaltungen für Senioren 2015 NOVEMBER Veranstaltung: Mittagstisch Mardorf Datum / Uhrzeit: Immer dienstags und donnerstags 12.00 Uhr Schwesternhaus Mardorf Veranstaltung: Mittagstisch Roßdorf Datum / Uhrzeit: Immer mittwochs Sternstube Roßdorf Veranstaltung: Bewegungsangebot für Körper und Geist Datum / Uhrzeit: Immer montags von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr Schwesternhaus Mardorf Veranstaltung: Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz Immer freitags von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr Datum / Uhrzeit: Schwesternhaus Mardorf Ort: Veranstaltung: Offener Senioren-Stammtisch Immer am zweiten Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr Datum / Uhrzeit: Ort: Schwesternhaus Mardorf Veranstaltung: Fit im Alter Leitung: Frau Schick, Heilpädagogin Datum / Uhrzeit: Immer freitags von 10.00 Uhr – 11.00 Uhr Gemeenshaus Mardorf Ort: Seniorengymnastik Erfurtshausen Veranstaltung: Datum / Uhrzeit: Immer mittwochs von 10.00 - 11.00 Uhr Veranstaltung: Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V. (Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten) Datum / Uhrzeit: Montag, 02.11.2015 ab 18.00 Uhr Schwesternhaus Mardorf Veranstaltung: Fit für Senioren Montag, 02.11.2015 von 10.00 – 11.00 Uhr Datum / Uhrzeit: Montag, 09.11.2015 von 10.00 – 11.00 Uhr Montag, 16.11.2015 von 10.00 – 11.00 Uhr Montag, 23.11.2015 von 10.00 – 11.00 Uhr Montag, 30.11.2015 von 10.00 – 11.00 Uhr Mehrzweckhalle Roßdorf Ort: Veranstaltung: Seniorennachmittag der Großgemeinde Amöneburg Thema: Elsass, kulinarisch und kulturell Datum / Uhrzeit: Mittwoch, 04.11.2015 von 14.30 – 16.45 Uhr Ort: Bürgerhaus Erfurtshausen Veranstaltung: Offener Seniorentreffpunkt Amöneburg Donnerstag, 12.11.2015 ab 15.00 Uhr Datum / Uhrzeit: Donnerstag, 26.11.2015 ab 15.00 Uhr Bürgerstuben Amöneburg Veranstaltung: Spielenachmittag Roßdorf Datum / Uhrzeit: Mittwoch, 11.11.2015 von 14.30 – 17.00 Uhr Mittwoch, 25.11.2015 von 14.30 – 17.00 Uhr Ort: Sternstube Roßdorf Seniorennachmittag der Kath. Kirchengemeinde Mardorf Veranstaltung: Mittwoch, 18.11.2015 ab 14.30 Uhr Datum / Uhrzeit: Schwesternhaus Mardorf Veranstaltung: Seniorennachmittag der Kath. Kirchengemeinde Rüdigheim Ein Nachmittag mit Pfarrer Vogler Datum / Uhrzeit: Mittwoch, 18.11.2015 von 14.45 – 17.00 Uhr Jugendheim Rüdigheim Veranstaltung: Seniorennachmittag der Kath. Kirchengemeinde Amöneburg Thema: Bräuche ändern sich! Datum / Uhrzeit: Dienstag, 24.11.2015 von 14.45 - 17.00 Uhr Pfarrheim St. Bonifatius Amöneburg Veranstaltung: Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (Bürgersprechstunde des Betreuungsvereins) Datum / Uhrzeit: Dienstag, 24.11.2015 von 17.00 – 18.00 Uhr Ort: Schwesternhaus Mardorf Veranstaltung: Seniorentreffpunkt Rüdigheim Gesellschaftsspiele, Handarbeiten, Reden und mehr Datum / Uhrzeit: Donnerstag, 26.11.2015 von 15.00 – 17.00 Uhr Jugendheim Rüdigheim

Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen im Ohmtalboten.

Die Wahl zum Kreisseniorenrat findet am 21. Januar statt

Erste Sitzung des Wahlausschusses für die Kreisseniorenratswahl fand statt

Marburg-Biedenkopf – Mit der Errichtung des Kreisseniorenrats im Landkreis Marburg-Biedenkopf verfolgen die politischen Gremien des Kreises das Ziel, einen aktiven kommunalpolitischen Dialog zwischen Seniorinnen und Senioren, den politischen Gremien des Landkreises und den Einrichtungen im Bereich Altenhilfe zu fördern. Insbesondere wird angestrebt, dass Seniorinnen und Senioren ihre besonderen Interessen und Bedürfnisse einbringen, die geeignet sind, die Lebensqualität im Alter zu verbessern.

Eine aktive Mitarbeit interessierter Seniorinnen und Senioren aus den Städten und Gemeinden ist ausdrücklich erwünscht.

Am 20. Oktober 2015 begrüßte der stellvertretende Wahlleiter Ralf Laumer den siebenköpfigen Wahlausschuss zur konstituierenden Sitzung für die kommende Kreisseniorenratswahl am 21.01.2016. Wahlleiterin ist Landrätin Kirsten Fründt.



Wichtigster Tagesordnungspunkt war die Festlegung der Stimmbezirke. Die rund 50.000 Wahlberechtigten aus dem ganzen Landkreis werden bei der bevorstehenden Wahl in ihren Stimmbezirken, den Gemeinden oder Städten, per Briefwahl wählen dürfen. Somit ist sichergestellt, dass es aus jeder Gemeinde eine Vertretung geben dürfte. Die Übersendung der Wahlunterlagen erfolgt bereits am 1. Januar 2016.

Die Wahlvorschläge (für die bestimmte Bedingungen zu erfüllen sind) müssen bis spätestens zum 16. November 2015, 16 Uhr, eingereicht werden. Ansprechpartner beim Landkreis ist Stephan Donath (Landkreis Marburg-Biedenkopf, Fachdienst Verwaltungssteuerung/Büro Kreisausschuss und Kreistag, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg, DonathS@marburg-biedenkopf.de, Tel.: 06421 405-1241).

Einladung zum Seniorennachmittag der Großgemeinde Amöneburg zu dem Thema "Elsass, kulinarisch und kulturell" mit Anneliese Müller



Wann und wo:

Mittwoch, 4. November 2015 von 14.30 Uhr bis 16:45 Uhr im Bürgerhaus Erfurtshausen

Abfahrtzeiten des Busses:

Rüdigheim, Bushaltestelle	13:50 Uhr
Amöneburg, Bahnhof	13.55 Uhr
Amöneburg, Kesselgasse	14:00 Uhr
Amöneburg, Ritterstraße	14:05 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle Lindenstraße	14.15 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle Am See	14.17 Uhr
Mardorf, Kreuzplatz	14.22 Uhr
Kostenbeitrag: 4.00 € (für Bus, Kaffee und Kuchen)	

Kostenbeitrag: 4,00 € (für Bus, Kaffee und Kuchen)

Die Einladung richtet sich an alle Interessierten, unabhängig vom Alter.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Vereine und Verbände

Malteser ...weil Nähe zählt.

Grenzen zwischen Intensivmedizin und Palliativmedizin

Öffentlicher Vortrag von Prof. Dr. Hinnerk Wulf

Marburg. Der Malteser Hilfsdienst in Marburg veranstaltet am 16. November 2015 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Peter und Paul, Biegenstraße 18 einen Vortragsabend zum Thema "Grenzen zwischen Intensivmedizin und Palliativmedizin". Referent ist der Experte Professor Dr. Hinnerk Wulf (Klinik für Anästhesie und Intensivtherapie an der UKGM). Der Vortrag ist öffentlich und kostenfrei und wird vom Förderverein des ambulanten Malteser Hospiz- und Palliativ-Pflegedienstes Marburg durchgeführt. Weitere Informationen erhalten Sie bei den Maltesern in Marburg unter 06421-988666.

Christlich und engagiert: Der Malteser Hilfsdienst setzt sich für Bedürftige ein. Hilfe für mehr als zwölf Millionen Menschen pro Jahr weltweit • 69.000 Engagierte in Haupt- und Ehrenamt • an mehr als 700 Orten • 1 Mio. Förderer und Mitglieder



Öffentlicher Vortrag von Prof. Dr. med. Hinnerk F. W. Wulf,

Klinik für Anästhesie und Intensivtherapie UKGM

16. November 2015, 19:30 Uhr,

Gemeindehaus St. Peter und Paul, Biegenstraße 18, 35037 Marburg

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Informationen erhalten Sie: bei den Maltesern, Telefon 06421-988666.



Krippenspiel 2015 Einladung zum Krippenspiel

Liebe Kinder,

auch in diesem Jahr möchten wir gerne an Heiligabend ein Krippenspiel in der Kirche St. Hubertus Mardorf aufführen und sind dabei auf eure Mithilfe angewiesen.

Wenn ihr Lust und Zeit habt mitzumachen, meldet euch bitte bis spätestens 20.11.2015 mit Angabe deines Rollenwunsches bei

Anke Nau Eva Schüssler Tel. 06429/921452 oder Tel. 06429/921864

Wir freuen uns sehr auf dich.

Anke und Eva



Mittwoch, 11.11.2015 17:30 Uhr Andacht in der Kirche anschl. Laternenumzug mit Reiter

Das Ende des Laternenumzuges wird in diesem Jahr wieder am Jugendheim sein. Dort ist für das leibliche Wohl mit Martinsbrezeln, Bratwürstchen, Kinderpunsch, Glühwein und kalten Getränken bestens gesorgt.



Während der gesamten
Veranstaltung verbleibt die
Aufsichtspflicht bei den
Eltern bzw.
Erziehungsberechtigten!

Unterstützung für pflegende Angehörige

Hilfe für den Umgang mit Demenzkranken

Marburg. Die Hausschuhe in der Spülmaschine, die Schlüssel im Kühlschrank, Orientierungslosigkeit oder ein fehlender Tages- und Nachtrhythmus – die Versorgung eines demenzkranken Angehörigen stellt für Betroffene oft eine große Herausforderung dar. Dabei stoßen viele Angehörige ohne Unterstützung schnell an ihre Grenzen. Eine neue Angehörigenschulung der Malteser kann helfen.

Die Malteser haben ein spezielles Seminar entwickelt, das pflegende Angehörige auf den täglichen Umgang mit dem Demenzerkrankten vorbereitet und so den Alltag erleichtert. Die Angehörigenschulung findet an vier Nachmittagen, erstmals am 17. November von 16:00 – 19:15 Uhr in der Malteser Dienststelle in der der Schützenstraße 28 in Marburg statt. Weitere Termine sind der 23. November, ebenfalls von 16:00 - 19:15 Uhr, sowie am 01. und am 07. Dezember, jeweils von 16:00 – 18:30 Uhr. Aufgrund der Förderung durch die DAK-Gesundheit ist diese Schulung kostenlos

Ziel der Schulung ist es, Angehörigen nicht nur spezielles Wissen und Aufklärung über die Verlaufsformen der Krankheit oder rechtliche Rahmenbedingungen zum Thema Pflegeversicherung zu vermitteln, sondern ihnen Umgangsformen und Kommunikationsmöglichkeiten mit ihrem demenziell erkrankten Angehörigen zu eröffnen. "Wir möchten pflegenden Familienmitgliedern ein Forum des Austauschs bieten und Ihnen Hilfestellungen für den Alltag geben, damit sie mit der nächsten Krisensituation kräfteschonender umgehen können", so Nicole Ofer, Koordinatorin für Demenzdienste in Marburg.

Für Interessierte, die gerne an der Schulung teilnehmen möchten, gibt es die Möglichkeit, ihre demenziell erkrankten Angehörigen währenddessen von geschulten Malteser Demenzbegleitern zu Hause oder in einem Gruppenangebot betreuen zu lassen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Informationen und Anmeldung

Malteser Hilfsdienst e.V. Nicole Ofer

Tel. 06421-988 666 Nicole.Ofer@Malteser.org

Katholische Frauengemeinschaft Mardorf fährt nach Aschaffenburg

Am 30. November 2015 findet eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Aschaffenburg statt.

Hierzu sind alle Mitglieder und Interessierte recht herzlich eingeladen. Treffpunkt zur Abfahrt: Kreuzplatz, 10:30 Uhr 19:00 Uhr

Rückfahrt in Aschaffenburg: Kosten:

Verbindliche Anmeldung bis 25. November 2015 bei:

Silvia Schick Tel. 06429/7620



in der St. Hubertus Kirche Mardorf

Benefizveranstaltung

zugunsten der Stiftung Brot für alle Menschen

von Erzbischof Prof. Dr. Ludwig Schick

29. November 2015 17:00 Uhr



Mitwirkende

Orgel

Martin Gockel

Asini-Chor

des MGV Liederkranz 1876 Mardorf

Jugendorchester

Eintritt frei

des Blasorchesters der Freiwilligen Feuerwehr Mardorf

Spenden freundlich erbeten



Anschließend herzliche Einladung zu Würstchen und Getränken auf dem Kirchplatz

AH-SG SV Mardorf / SV Erfurtshausen steht im Viertelfinale um den Krombacher **Hessen Cup**

Am Samstag, den 14.11.2015 trifft die Ü35-SG SV Mardorf/SV Erfurtshausen im Viertelfinale des Krombacher Hessen Cups auf die Mannschaft des Kreismeisters aus dem Main-Taunus-Kreis, den 1. FC-TSG Königstein. In dieser Begegnung geht es um die Qualifikation für das Halbfinale, mit der sich die heimische Mannschaft unter die vier besten Mannschaften des Cups in Hessen einreihen würde. Anstoß ist um 15:00 Uhr auf der Sportanlage des SV Mardorf.

Vereinsgemeinschaft Rüdigheim lädt ein zur Terminabsprache

Am Sonntag, 08.11.2015, findet um 10.00 Uhr im Schützenhaus Rüdigheim die Terminabsprache über die Veranstaltungen im Jahr

Hierzu sind alle Rüdigheimer Vereine recht herzlich eingeladen.

Borromäusbücherei Rüdigheim **Buchausstellung am 8. November**

20 Furo

Mit rund 250 ausgewählten und empfohlenen Titeln gestaltet die Rüdigheimer Borromäusbücherei am Sonntag, 8. November, ihre jährliche Buchausstellung. Zum gewohnten Rahmenprogramm gehören neben Cafeteria und Mittagsimbiss auch wieder ein modernes Antiquariat, eine kleine Fotoausstellung und eine Tombola.

Sachspenden zur Tombola

Sachspenden zur Tombola sind willkommen. Sie können in der Bücherei während der Öffnungszeiten abgegeben werden (Mittwoch 20-21 Uhr, Freitag 15-16 Uhr oder Sonntag 10-11 Uhr) oder bei Heike Gawlitza. Lose für die Tombola werden in den Tagen vor der Ausstellung an den Haustüren in Rüdigheim zum Verkauf angeboten und während der Ausstellung selbst solange der Vorrat rreicht.

Die Ausstellung beginnt am Sonntag um 10 Uhr. Sie ist verbunden mit einem Tag der Offenen Tür der Bücherei bis 18 Uhr.

Die Ausstellung, die die Zentralstelle des Borromäusvereins in Bonn (borromedien GmbH) zusammengestellt hat, ist auch am folgenden Mittwoch und Freitag noch zu sehen. Bestellungen sind neben den Ausstellungstiteln auch von allen lieferbaren Büchern zu den Buchhandelspreisen

Buchspiegel und Bestellungen

Eine interessante größere Auswahl erhält der aktuelle Buchspiegel der borromedien. Jede Bestellung dort – auch online oder auf dem Postweg – die auf die Rüdigheimer Bücherei verweist (Angabe der Kundennummer 150 112 genügt!) bedeutet über eine Quote Förderung der örtlichen Büchereiarbeit. Von dem entsprechenden Betrag kann die Bücherei im kommenden Jahr neue Titel erwerben.

Wohnberatung der Stadt Amöneburg für Senioren und Menschen mit Behinderungen



Eine Treppe wird zum Hindernis. Die Technik bietet einige Möglichkeiten diese Hürde mit Rollstuhl oder Rollator zu nehmen.

Wir von der Wohnberatung sind gerne für Sie da. Wir machen auf Wunsch Hausbesuche, oder vereinbaren einen Termin in dem barrierefreien Museum in Amöneburg, oder treffen uns Dienstags oder Donnerstags in dem Schwesternhaus in Mardorf.

Martin Kewald-Stapf und Christine Stapf

Telefon 06422-1883

Frauengemeinschaft Amöneburg Adventbasar

Die Frauengemeinschaft veranstaltet am 22.11.2015 den alljährlichen Adventbasar. Dazu benötigen wir ab 16.11. Grüne Zweige für die Adventkränze und Gestecke. Wer Buchsbaum, Lebensbaum oder Tannen abgeben kann, meldet sich schon bald bei Lucia Fischer Tel. 3873.



Bürgerverein Mardorf Menüplan für November 2015

Donnerstag, 05.11.:

Frikadelle mit Rahmgemüse und Thymiankartoffeln

Dienstag, 10.11.:

Hähnchenbrust mit Currysauce und Reis

Donnerstag, 12.11.:

Schweinesteak mit Röstzwiebeln, Käsesauce und Spätzle

Dienstag, 17.11.:

Jägerschnitzel mit Pommes frites und Salat

Donnerstag, 19.11.:

Spießbraten mit Kartoffel-Gemüse-Auflauf

Dienstag, 24.11.:

Lasagne mit Salat

Donnerstag, 26.11.: Gulasch mit Rotkohl und Klöße

Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64

(dienstags und donnerstags 12:00 - 14:00 Uhr)

Sternstuben Roßdorf Menüplan für November 2015

Mittwoch 4.11.2015

Schnitzel mit Jägersoße, Rösti dazu Salat

Mittwoch, 11.11.2015

Frikadellen ,Salzkartoffeln und Möhrengemüse

Mittwoch, 18.11.2015

Feiner Fleischkäse, Bratkartoffel (ebenso auch Salzkartoffeln) und Krautsalat

Mittwoch, 25.11.2015

Rotbarschfilet, Senfsoße, Salzkartoffeln und Rahmspinat Der Mittagstisch am Mittwoch beginnt um 11.30 Uhr. Anmeldungen zum Mittagstisch sind bis 16.00 Uhr des Vortages, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr des selben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

- Anzeige -

Unser Angebot für Gruppen ab 20 Personen

Erleben Sie das Weiße Gold des Westerwaldes hautnah und schauen Sie uns bei der Handarbeit zu!

• Gastronomie mit Busservice und großer Busparkplatz in unmittelbarer Nähe •

Größter Werksverkauf an salzglasiertem Steinzeug

aus eigener Herstellung



Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir

rur Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen unserer Töpferei nach telefonischer Vereinbarung an.



Töpferei Girmscheid

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug Rheinstr. 41 (Stadtteil Höhr - gegenüber der Fachhochschule) 56203 Höhr-Grenzhausen – Tel. 02624/7182

Mo. - Fr. $8.^{\circ}$ – $17.^{\circ}$ Uhr, Sa. $9.^{\circ}$ – $16.^{\circ}$ Uhr www.girmscheid.de · info@girmscheid.de

WEGBESCHREIBUNG: Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte Richtung Höhr (FH Keramik) verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreisel. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Hinweistafel.



Frauennachmittag

07. November 2015 um 14:30 Uhr

Der Nachmittag steht unter dem Thema:

"Einfach nervig – Umgang mit schwierigen Menschen"



Einladung

Referentin:

Christiane Bladt

aus Hohenahr

Musikalische Umrahmung:

Jana Gebauer

Ein Besuch am Büchertisch lohnt sich:

Es gibt wieder ein reichhaltiges Angebot an Büchern. Kalender und Losungen für 2016 liegen auch in großer Auswahl bereit.

Veranstaltungsort:

Dorfgemeinschaftshaus

Am Schafgarten Burg-Gemünden

Im Anschluss an den Vortrag gibt es wieder Kaffee und Kuchen.

Veranstalter: Ev. Frauengesprächskreis





Wahl des Ortsbeirates im Ortsteil Ehringshausen am 6. März 2016

Hier: Einladung zur Aufstellung eines Wahlvorschlages "Ortsgemeinschaft Ehringshausen"

An alle Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Ehringshausen! Hiermit werden alle Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Ehringshausen

am Dienstag den 10.11.2010 um 19:30 Uhr

in das Dorfzentrum zur Erstellung einer gemeinsamen Kandidatenliste für die am 6. März 2016 stattfindende Wahl des Ortsbeirates Ehringshausen eingeladen.

Anmerkung:

Nach der Hauptsatzung der Gemeinde Gemünden (Felda) hat der Ortsbeirat Ehringshausen 7 Mitglieder.

Werden keine Wahlvorschläge eingereicht oder zugelassen oder werden weniger Bewerber zur Wahl zugelassen, als Sitze zu verteilen sind, findet eine Wahl nicht statt; die Einrichtung des Ortsbeirats entfällt für die Dauer der nachfolgenden Wahlzeit. (§82 Abs.1 Satz 5 Hessische Gemeindeordnung(HGO).

Um zahlreiches Erscheinen wird daher gebeten.

Ehringshausen, den 30. Oktober 2015

Gez. Günther Rühl

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag

Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu errei-

chen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

demunden (i eida)	
Gemeindeverwaltung - Zentrale Telefax Hauptverwaltung (Frau Böcher)	(06634) 9606-0 9606-15 9606-10
Gemeindekasse (Frau Reitz)	9606- 14
(Flau Heliz) Finanzverwaltung (Herr Wolf)	9606- 12
Finanzverwaltung (Frau Kern)	9606- 22
Gewerbe- und Personalverwaltung	9606- 13
(Frau Kömpf) Bürgerservice (Frau Harst)	9606- 18
(Frau Horst) Bürgerservice (Frau Schwarz)	9606- 19
(Frau Schmuck) Bau- und Liegenschaftsverwaltung	9606 -20
(Frau Rohrbach) Kindertagesstätte Bau- und Servicehof	(06634) 8166 (06634) 918481
(Herr Richber) Telefax Kläranlage Rülfenrod	(06634) 918482 (06634) 918756

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de zenrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser |

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden

 Hausmeister Herr Fischer 0170 - 2840932 Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden - Hausmeister Herr Wittchen 8155 Dorfzentrum Ehringshausen - Hausmeister Herr Müller 604 Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod - Hausmeister Herr Henkel 1572 Dorfgemeinschaftshaus Hainbach - Hausmeister Herr Jan Schönfeld 96906030 - Vermietung Herr Lutz 748 Dorfgemeinschaftshaus Otterbach - Hausmeister Herr Giesen 917484 Feuerwehrhaus Rülfenrod - Hausmeister Herr Griesler 919943 Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

0174 - 6325061

Nieder-Gemünden, Herr Michel	918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen	8155
Ehringshausen, Herr Rühl	481
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Otterbach, Herr Dechert	8804
Rülfenrod, Herr Gabriel	503

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen

Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Die Pflegeprofis:

- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung

Hausmeister Herr Becker

- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel

Vermittlung von Essen auf Rädern Seelsorgerliche Begleitung Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245

Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr zusätzlich Mittwoch

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - Burg-Gemünden

Ortsgerichtvorsteher: Bernd Deichert,

Weideweg 3, Tel. 06634 - 8464 Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: Arno Philippi,

Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517

Ortsgericht Gemünden (Felda) II - Nieder-Gemünden

Ortsgerichtvorsteher: Hartmuth Schäfer,

Hohlstraße 14, Tel. 06634 - 390

Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: Herbert Friedrich,

Pestalozzistraße 17, Tel. 06634 - 1578

Ortsgericht Gemünden (Felda) III - Elpenrod, Hainbach und Otterbach Ortsgerichtvorsteher: Michael Weicker,

Am Žollstock 3, Tel. 06634 - 918987

Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: Gerhard Rühl,

Örtenröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - Ehringshausen und Rülfenrod

Ortsgerichtvorsteher: Hans-Werner Heinl,

Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716

Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: Wolfgang Beutlberger,

Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Schiedsmann: Peter Krug

Am Oberborn 14, Tel.: 06634/91 94 67

Stellvertretende Schiedsfrau: Veronika Krajewsky-Goralczyk

Ehringshäuser Straße 24, Tel.: 06634/91 87 61 schiedsamt-gemuenden-felda(at)freenet.de Terminvereinbarungen nach 18:00 Uhr

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann und Polizeioberkommissar Helmut Lerch (Polizeistation Alsfeld)

Tel.: 06631/974-0

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an. Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von

Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr

Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.

Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):

Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333

07.30 - 10.45 Uhr

Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen. Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:

VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen

Info-Telefon: 06631/963333

Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35: Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemün-Buslinie 5332:

den und zurück

VB-71: Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg

und zurück

VB-75: Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück

VB-77:

Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Fundsachen

Bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda) ist folgende Fundsache abgegeben worden:

1 Schlüsselbund

Fundort: Am Ziegelgraben, Burg-Gemünden

1 Schlüsselbund mit 9 Schlüsseln

Fundort: Bergstraße, Burg-Gemünden

1 blauer Damenregenschirm

Fundort: DGH Burg-Gemünden

Die Eigentümer können ihr Besitzrecht innerhalb der gesetzlichen Frist von 6 Monaten bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, anmelden.

Neues Bundesmeldegesetz ab 1. November 2015

Am 1. November 2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz in Kraft. Die bisherigen melderechtlichen Regelungen der Länder werden abgelöst und dann bundesweit einheitlich geregelt.

Vermieter (Wohnungsgeber) müssen künftig bei der Wohnsitzanmeldung mitwirken

Eine wesentliche Änderung des Bundesmeldegesetzes stellt die Einführung der Mitwirkungspflicht des Vermieters dar.

Im Zusammenhang mit der Anmeldung eines Wohnsitzes hat die meldenglichtige Berecht den unter eine Wohnsitzes hat die meldenglichtige Berecht den unter eine Wohnsitzes hat die meldenglichtige Berecht den unter eine Wohnsitzes hat die meldenglichtige Berecht der eine Wohnsitzes hat die melden der eine Wohnsitzes der eine W pflichtige Person dann unter anderem eine Wohnungsgeberbestätigung vorzulegen. Die Vorlage des Mietvertrages ist hierfür nicht ausreichend! Somit muss der Wohnungsgeber der meldepflichtigen Person die Wohnungsgeberbestätigung innerhalb von zwei Wochen nach dem erfolgten Einzug aushändigen, damit diese ihrer gesetzlichen Verpflichtung nachkommen kann.

Das bedeutet, dass künftig bei jedem Einzug – und in einigen Fällen auch bei einem Auszug (z.B. Wegzug ins Ausland, Aufgabe einer Nebenwohnung) – eine Bestätigung des Wohnungsgebers (Vermieter) beim Einwohnermeldeamt vorzulegen ist.

Der Gesetzgeber möchte damit vor allem Scheinanmeldungen – also Anmeldungen ohne das Mitwissen des Vermieters – entgegenwirken. Wohnungsgeber ist, wer einem anderen eine Wohnung zur Benutzung überlässt, unabhängig davon, ob dem ein wirksames Rechtsverhältnis wie Miete zugrunde liegt.

Kommen Wohnungsgeber Ihrer Mitwirkungspflicht nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig nach, kann seitens der Meldebehörde ein Bußgeld von bis zu 1.000 Euro verhängt werden.

Sollte die meldepflichtige Person in ihr Eigenheim ziehen, ist bei der Anmeldung im Einwohnermeldeamt eine Selbsterklärung abzugeben. Ab dem 01.11.2015 werden der meldepflichtigen Person zwei Wochen für die Anmeldung ihres Wohnsizes eingeräumt. Der Vordruck für eine Wohnungsgeberbestätigung kann auf der

Internetseite www.gemuenden-felda.de abgerufen sowie im Rathaus der Gemeinde Gemünden (Felda), Bürgerbüro, abgeholt werden.

Veröffentlichung der Alters- und Ehejubiläen

Bei der Veröffentlichung der Alters- und Ehejubiläen wird es ebenfalls ab dem 01. November 2015 einige Änderungen geben. So dürfen die Meldebehörden auf Verlangen von Mandatsträgern, Presse oder Rundfunk nur noch Auskunft über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums erteilen.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Für weitere Informationen steht Ihnen das Bürgerbüro der Gemeinde Gemünden (Felda) unter Tel. 06634-960618 oder 06634-960619 gerne zur Verfügung.



Geburten:

Theo Wagner, geb. 21.10.2015 in Lich, Sohn von Christian Wagner und Heike Wagner, geb. Gerber, wohnhaft in Gemünden (Felda) OT Burg-Gemünden, Bernsfelder Straße 6

- Anzeige -





Die Kfz-Versicherungen von AXA mit **Mobilitätsgarantie** leisten mehr. Sie bieten starke Leistungen und Services – und das bei einem hervorragenden Preis-/Leistungsverhältnis. Profitieren Sie mit dem Baustein



Mobilitätsgarantie von **vielen Vorteilen** – egal ob Diebstahl, Panne oder Unfall. Wechseln Sie bis 30.11. zu AXA und sichern Sie sich Mobilitätsgarantie kostenlos.

Sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne!







AXA Hauptvertretung **Julia Braun-Seibert** Frankfurter Str. 67, 35315 Homberg Ohm Tel.: 06633 9110269, Fax: 06633 9110696 julia.braun-seibert@axa.de

\nzeige -

Gesunder Schlaf maßgeschneidert

Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ärzten und Therapeuten

Leiden Sie unter Ein- und Durchschlafstörungen? Haben Sie häufig Kopfschmerzen? Sind Sie im Nacken verspannt? Oder haben Sie nach dem Aufstehen das Gefühl. gerädert zu sein? Die Fragen aus dem Beratungskatalog des Bettenund Matratzenhauses Betten-Mull, Schnepfenhain 51-53 in Alsfeld, treffen ins Mark. Und die Hilfe, die ohne Umwege zum erholsamen Schlaf führt, ist kein Zauberwerk, sondern wissenschaftlich fundiert. »Es gibt kein Universalbett für iedermann«, weiß die erfahrene Schlafberaterin Britta Rüffer. Da jeder Mensch in Größe, Figur und Gewicht unterschiedlich ist, benötigt er ein auf ihn perfekt abgestimmtes Bettsystem. Es gilt folglich, unter Berücksichtigung von Körperbau, Körpergewicht, Schlafklima, Schlafraumsituation und dem jeweils individuellen Empfinden des Einzelnen. das optimale Bett zu finden.

»Erholsamer Schlaf ist Grundlage für viele lebensnotwendige geistige und körperliche Regenerationsprozesse und ein langes Leben«, sensibilisiert



Dank wissenschaftlich fundierter Messverfahren werden individuell optimale Schlafsysteme ermittelt.

Dr. Peter Nagel für das brisante Thema. In enger Zusammenarbeit mit dem renommierten Münchener Ergonomie-Institut von Dr. Heidinger, Dr. Jaspert und Dr. Hocke entstand ein aussagekräftiges Analyseprogramm.

Grunddaten werden bei Betten-Mull, Schnepfenhain 51-53 in Alsfeld ermittelt und vor Ort in ein Messprotokoll eingetragen. Als Ergebnis präsentiert sich ein abgestimmtes, sich ergänzendes System aus Unterfederung, Matratze und Nackenstützkissen, das künftig allabendlich unbeschwert »Gute Nacht« wünscht.

Testwochen bei Betten-Mull, Alsfeld

Optimales Kissen stützt den Nacken

Bis 30. November 2015 bietet Betten-Mull, Schnepfenhain 51-53 in Alsfeld, Testwochen für individuell angepasste Nackenstützkissen an. Immer mehr Erholungssuchende stellen fest, wie wohltuend der Schlaf mit einem Nackenstützkissen ist. Diese Spezialkissen fördern eine gesunde Haltung im Schlaf, die den Nackenbereich nachhaltig entlastet.

Bis zum 30. November 2015 liegen bei Betten-Mull, Schnepfenhain 51-53 in Alsfeld, Nackenstützkissen bereit, die zu Testzwecken erworben und problemlos zurückgegeben werden können. Zuvor wird jedoch, dank wissenschaftlich fundierter Analyse, der optimale Kissenbedarf ermittelt. Mit dem Kissen geht es dann nach Hause und in den sicher erholsamen Schlaf. Wenn nicht, kann das Kissen einfach umgetauscht oder zurückgegeben werden – falls Sie nach der ersten Nacht das Kopfkissen überhaupt noch wieder hergeben möchten.



Betten-Mull GmbH, Schnepfenhain 51-53, 36304 Alsfeld, Tel. 06631/2950, betten-mull@t-online.de

- Anzeige -

Urlaub auf Jem Bauernhof

in Oberbayern - Nähe Schongau

Wir bieten Ihnen zwei gemütliche Ferienwohnungen im

Nebenhaus unseres Bauernhofes.

Preis: zwei Erwachsene pro Tag 40,- €

Wir würden uns freuen Sie als Gast zu begrüßen!

Fam. Lolacher: 0 88 68 / 788 www.fewo-lolacher.de





Unsere Jubilare

80. Geburtstag Helmut Theiß Nieder-Gemünden

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Am Mittwoch präsentierte sich Haus und Hof in der Hohlstraße 18 in Nieder-Gemünden in einem bunten Festkleid. Denn anlässlich des 80. Geburtstages von Helmut Theiß war das Anwesen zu Ehren des Geburtstagskindes festlich geschmückt worden. Eine Vielzahl von Gästen gab sich den ganzen Tag über die Klinke in die Hand, um Helmut Theiß zu seinem Geburtstagsjubiläum zu gratulieren.

Die Glückwünsche der kommunalen Gremien überbrachte Ortsvorsteher René Michel. Ebenso waren die ehemaligen Schulkameraden und Vereinsvertreter zum Gratulieren gekommen, wobei die Stammtischfreunde "Die ale Säck" ihr aktives Mitglied und seine Gäste schon morgens mit einem Geburtstagsständchen überraschten.

Helmut Theiß wurde am 28. Oktober 1935 in Nieder-Gemünden geboren, wo er auch zur Schule ging und konfirmiert wurde. Nach der Schulentlassung blieb er zunächst im elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb, in Verbindung mit einer 3-jährigen Ausbildung an der Landwirtschaftlichen Berufsschule. Danach war er neun Jahre lang im damaligen Kornhaus-Genossenschaftsmarkt tätig und anschließend 33 Jahre lang, bis zum Eintritt in den Ruhestand, bei der Molkerei in Nieder-Gemünden, sowie bei den Firmen Jacobs und Meßmer als Außendienstkaufmann tätig. Helmut Theiß war von 1972 bis 1985 Vorsitzender des Bauausschusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden, gehört seit 1949 dem TSV Burg-Nieder-Gemünden an, ist seit 1953 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Nieder-Gemünden uhält ebenfalls seit 1953 dem Gesangverein "Eintracht" Nieder-Gemünden als aktiver Sänger die Treue, wofür er mit der Goldenen Ehrennadel des Deutschen Chorverbandes ausgezeichnet wurde.

Im Mai 1959 heiratete Helmut Theiß, Aurelia, geb. Langer, die er schon während der Schulzeit kennen gelernt hatte. Die Liebe zueinander war, während einer gemeinsam besuchten Tanzveranstaltung der beiden leidenschaftlichen Tänzer, entstanden.

Nach der Heirat lebte das Paar fortan im Elternhaus von Helmut Theiß und beide halfen in dem landwirtschaftlichen Betrieb mit, bis dieser in den 60er Jahren aufgegeben wurde. Im Jahre 1960 wurde Tochter Evelyn; 1964 Sohn Winfried und 1969 Tochter Kerstin geboren und in der Zwischenzeit hat der Jubilar auch sechs Enkel und zwei Urenkel.

Im Mai 2009 konnten die Eheleute Theiß noch das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Doch im März 2010 verstarb Aurelia Theiß, nachdem sie den Kampf gegen eine schwere Krankheit verloren hatte.

Nach seinen Lieblingsbeschäftigungen gefragt, nennt Helmut Theiß die Gartenarbeit, Fahrradfahren und "die Bundesliga", von deren Spielen er kaum eines verpasse. Besonderen Platz nahmen und nehmen in seinem Leben auch immer schon Urlaubsfahrten ein, auf denen ihn nun seine Lebensgefährtin Waltraud Becker begleitet.

Gebührend gefeiert wird der runde Geburtstag außerdem am Samstag im "Landgasthof Fleischhauer" in Büßfeld. Während "Die ale Säck" ihrem Gründungsmitglied schon am Mittwoch ein Ständchen brachten, werden die Sängerinnen und Sänger des Gesangvereins "Eintracht" Nieder-Gemünden die Geburtstagsfeier ihres langjährigen aktiven Sängers am Samstag musikalisch begleiten.



Geburtstagskind Helmut Theiß vor seinem geschmückten Hauseingang in der Hohlstraße in Nieder-Gemünden mit Urenkelchen Maja Aurelia und Leonie Sophie.

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zur Goldenen Hochzeit

den Eheleuten Josef Selbitschka und Brigitte Selbitschka, Lindenweg 5, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, am 05.11.2015

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zum Geburtstag

OT Ehringshausen

Keil, Gisela , Hofackerstraße 11, am 07.11. 79 Jahre

OT Hainbach

Kömpf, Maria,

Nieder-Gemündener Straße 14, am 04.11. 76 Jahre

OT Rülfenrod

Wittich, Adolf, Maulbacher Weg 20, am 07.11. 74 Jahre





Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!



Senioren

Seniorentref

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7. für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr. Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.

(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden) Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.

Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden. Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.

"Elektromobiles Dorf-Carsharing" in Gemünden (Felda)



Ab sofort bietet der Seniorenbeirat während den Öffnungszeiten für eine Erstregistrierung auf der Internetseite des e-Carsharing-Anbieters <u>www.e-wald.eu</u> sowie zum dortigen Buchungssystem seine Unterstützung an. Gleichzeitig steht auch das Fahrzeug für eine kurze Einweisung in dessen Besonderheiten zur Verfügung.

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)



Ansprechpartner:

Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467 stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de



Vereine und Verbände

Einladung zum 6. "Lebendigen Adventskalender"

NIEDER-GEMÜNDEN (hk). Es ist schon zur guten Tradition geworden, dass sich in Burg- und Nieder-Gemünden im Dezember vor den Häusern getroffen wird, um gemeinsam den Advent zu begehen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Menschen in der Adventszeit zusammenzubringen und sich gemeinsam auf das Weihnachtsfest vorzubereiten, sodass im Alltagsstress jeden Abend Zeit für ein wenig Besinnlichkeit eingeräumt wird.

Nach überragendem Zuspruch aus der Bevölkerung bei den bisherigen lebendigen Adventskalendern, die seit 2010 im Wechsel in Burg- und Nieder-Gemünden stattfanden, sind es in diesem Jahr wieder 23 Nieder-Gemündener Gastgeber, die allabendlich zum lebendigen Adventskalender einladen.

Vom Dienstag, 1. Dezember, bis einschließlich Mittwoch 23. Dezember, wird sich daher täglich um 17.30 Uhr, in Nieder-Gemünden ein anderes Adventsfenster öffnen.

Neben dem Bestaunen der liebevoll geschmückten Fenster, werden vorweihnachtliche Lieder gesungen und Geschichten zu hören sein. Wo sich jeweils das nächste Fenster öffnet, wird täglich in der Alsfelder Allgemeinen und der Oberhessischen Zeitung mitgeteilt sowie im Vorraum der VR-Bank in Nieder-Gemünden und im Informationskasten an der evangelischen Kirche in Nieder-Gemünden ausgehängt.

Das letzte und damit 24. Fenster, wird sich auch in diesem Jahr wieder symbolisch an Heiligabend in der evangelischen Kirche in Nieder-Gemünden öffnen.

Alle Großen und Kleinen sind herzlich zu den täglichen "Fensteröffnungen" eingeladen. In diesem Sinne freuen sich die Gastgeber und das Vorbereitungsteam auf eine rege Teilnahme beim sechsten lebendigen Adventskalender und wünschen eine festliche und besinnliche Vorweihnachtszeit.

Nähere Informationen zum lebendigen Adventskalender erteilen auf Wunsch Renate Müller, Tel.: 06634-439, Helma Reitz, Tel.: 06634-1629 oder Mareike Güldenberg, Tel.: (0 66 34) 8 09 98 94.



Auch in diesem Jahr organisieren (v .links). Renate Müller, Mareike Güldenberg und Helma Reitz, die beliebte Adventsveranstaltung (Archivbild vom Dezember 2014)



Archivbild vom Adventskalendertreffen am 23. Dezember 2014 in Burg-Gemünden.



Kegelclub "Einer steht immer" **Einladung**

Der Kegelclub "Einer steht immer" lädt zur diesjährigen Burgmeisterschaft am Samstag, den 28. Nov. 2015 von 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr und Sonntag, den 29. Nov. 2015 von 10.00 Uhr bis 18.30 Uhr recht herzlich ins Gasthaus "Zum Felsenkeller" ein.

- Startberechtigt ist jeder Kegelclub, der im Gasthaus "Zum Felsenkeller" kegelt
- Es werden die besten Mannschaften, sowie die Burgmeisterin und der Burgmeister ermittelt
 - Für jede Mannschaft sind alle Kegler eines Clubs zugelassen
- Starten können Damen- und Herrenmannschaften

- Ebenfalls startberechtigt sind gemischte Mannschaften, die aber dann als Herrenmannschaft gewertet wird
- Sollte ein Stechen erforderlich sein, so wirft jeder Kegler der betrofenen Mannschaft je 3 Wurf in die Vollen. Die Summe der 3 Würfe ist dann entscheidend!
- Die Startgebühr beträgt 20 EUR

Anmeldung bitte bei Reiner Köhl unter Tel. 0157 827 680 56 Wir wünschen allen Kegelfreunden viel Erfolg und "Gut Holz"!

Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Gemünden (Felda) Löschzug West

Türöffnung

Zu einer Türöffnung wurde der Löschzug West am Dienstag, den 27. Oktober gegen 20.30 Uhr in die Ohmstraße nach Burg-Gemünden alarmiert.

In einer Unterkunft für Flüchtlinge hat sich ein Kind im Badezimmer eingesperrt, und konnte den Raum nicht mehr eigenständig verlassen. Mit einem speziellen Türöffnungswerkzeug konnte die Tür geöffnet werden, und das Kind den Eltern übergeben werden.

Der von der Leitstelle Vogelsberg alarmierte Rettungsdienst untersuchte vorsorglich das Kind.

Borussia Mönchengladbach Fan-Club "Vogelsbergborussen" **Busfahrten**

Der Fanclub Vogelsbergborussen hat noch Karten frei für das Spiel unserer Borussia gegen den Aufsteiger aus Ingolstadt.

Das Spiel in Mönchengladbach findet am Samstag, den 7. November 2015 um 15.30 Uhr statt.

Wer den Fanclub zu diesem Spiel begleiten möchte, wendet sich bitte an den 2. Vorsitzenden Karsten Schmitt, Tel. 06634-782 oder 0162-4472944. Weitere Informationen über unseren Fanclub im Internet unter www.vogelsberborussen.de.

Kulturring Gemünden 2. Gemündener Kulturwochen

Aufruf an alle Gemündener Vereine

In der Zeit vom 16. April bis zum 19. Juni 2016 finden die 2. Gemündener Kulturwochen statt. Der Kulturring bittet deshalb Vereine, Gruppen oder auch Einzelpersonen, die sich an den Kulturwochen beteiligen möchten oder bereits für die genannte Zeit eine Veranstaltung geplant haben oder noch planen, dies dem Vorstand des Kulturrings mitzuteilen.

Aber auch Personen, die "nur so" helfen und / oder sich aktiv einbringen möchten, werden gebraucht.

Der Kulturring hofft, gemeinsam mit den Vereinen für die 2. Gemündener Kulturwochen ein ansprechendes und attraktives Programm zusammenstellen zu können.

Es ist geplant, im Rahmen der Gemündener Kulturwochen, eine "Offene Bühne" anzubieten. Wer schon immer mal sein musikalisches Können einem interessierten Publikum zu Gehör bringen wollte, bekommt nun Gelegenheit dazu. "Bühne frei" heißt es deshalb für alle, die ein Musikinstrument spielen und / oder singen. Wer in ungezwungener Atmosphäre das Publikum mit einem eigenen musikalischen Beitrag erfreuen möchte, sollte sich schon jetzt bei Peter Gabriel anmelden unter 06634 503 oder gabriel.pe@gmx.de.

Mein Steckenpferd -

Eine Ausstellung rund um die Liebhaberei

Gehören Sie zu den kreativen Menschen, die ihre selbst gefertigten Kostbarkeiten gerne mal der Öffentlichkeit präsentieren möchten? Wenn ja, haben Sie nun die Möglichkeit dazu:

Der Kulturring plant für Sonntag, den 22. Mai 2016, im Rahmen der 2. Gemündener Kulturwochen, eine Ausstellung rund um die Liebhaberei. Es werden Bilder, Schnitzereien, Hand-, Bastel- oder Fotoarbeiten, Sammlungen oder sonstige Dinge, die von Gemündener Bürgerinnen und Bürger selbst hergestellt, bearbeitet und gestaltet oder gesammelt wurden, ausgestellt.

Für die Entgegennahme von Anmeldungen sowie für Fragen rund um die Gemündener Kulturwochen steht Karl Pitzer gerne zur Verfügung. Telefon 06634 788 oder E-Mail karl-pitzer@t-online.de.

Landfrauenverein Burg-Gemünden **Filmabend**

Am Freitag, den 13. November haben wir unseren "Filmabend" Wir schauen bei Popcorn, Sekt und diversen Kaltgetränke den Film: "Monsieur Claude und seine Töchter" eine franz. Komödie mit Christian Clavier, Chantal Lauby und usw. Beginn ist um 20.00 Uhr im DGH in Burg-Gemünden. Bitte um Rückmeldungen.

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Schlachtessen / Schweinskopfessen beim TSV

Am 07. November ab 12.00 Uhr gibt es leckere Schlachtplatte mit Wellfleisch, Würstchen und ggf. Rüssel oder frisch gebratene Frikadellen. Alles inkl. Sauerkraut und Brot.

8,00 Euro Schlachtplatte Frikadelle 2,00 Euro

Freizeitclub Ehringshausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am 08. November 2015 um 11:00 Uhr im DGH - Ehringshausen

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit 2.
- 3. Totenehrung
- 4. 5. Bericht der Vorsitzenden
- Bericht der Rechnerin
- 6. 7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- Neuwahl eines Kassenprüfers/in
- 8. Neuwahl eines 2. Vorsitzenden
- 9. Ehrungen
- Verschiedenes

Der Vorstand bittet bis 31.Okt. 2015 um Anmeldung für Mittagessen Metzgerei Diegel: 06634 - 240, Heidi Köster Well 06634 - 917958 oder

Günter Böck 06634 - 705 / Mail: gboeck9@t-online.de
Tagesablauf der JHV: 11:00 Uhr Tagesordnung der JHV, Mittagessen, Kaffee und Kuchen über eine rege Teilnahme der Mitglieder / innen wäre der Vorstand sehr erfreut.

Gez. Vorstand

Schützenverein Ehringshausen KÖNIGSSCHIESSEN 2015

Nach einem Jahr Amtszeit hat Ehringshausen einen neuen Schützenkönig. Schon nach dem 30. Schuss viel der Kopf des Adlers durch einen entschlossenen Schuss von Alfred Weigand, der damit Torsten Eißfeller in seinem Ehrenamt ablöste.

Auch bei der Jugend wurde ein neuer König gekrönt. Nachdem Nattaphon Manit nach langer Amtszeit inzwischen das 18. Lebensjahr erreichte, konnte er nicht mehr bei den Jugendlichen teilnehmen. Der neue Jugend-König konnte beim 57. Schuss, der gut gezielt von Apichat Manit abgegeben wurde, den Schwanz vom Adler trennen und somit seinen Bruder im Amt ablösen.

Danach wurde um den Titel des 1. Ritters geschossen. Nach langem Kampf und dem 65. Schuss fiel der rechte Flügel durch einen gekonnten Schuss von Lutz Manit, der sich damit den Titel "Erster Ritter" sicherte. Zum Schluss wurde der 2. Ritter ermittelt. Dabei galt es, den linken Flügel vom Rumpf des Adlers zu trennen. Dies gelang Gerd Scharmann, der mit dem 54. Schuss die letzte Faser des markierten Kreises durchtrennte und den Flügel zum Fallen brachte.

Danach wurden die Sieger gefeiert und man verbrachte noch einen gemütlichen Abend.



Die Sieger des Königsschießens v.li.: Gerd Scharmann - 2.Ritter, Alfred Weigand - Schützenkönig, Apichat Manit - Jugend-König, Lutz Manit - 1.

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V. Frauenfußball SV Ehringshausen I Gruppenliga

SVE - FC Weimar/Lahn

3:1 (2:0)

Ansprechende Partie!

Auf tiefem Boden entwickelte sich gegen starke Gäste aus Weimar eine kampfbetonte, über weite Strecken ausgeglichene Begegnung. Die erste Chance hatte der SVE, doch der Schuss von Lisa Hill ging über das Tor. Die Gäste waren aber jederzeit gefährlich und verpassten in der 16. Minute den Ausgleichstreffer nur knapp. Nach Zuspiel von Isabel Müller erzielte Lisa Hill den Führungstreffer für die Gastgeberinnen. Nach einem schnell vorgetragenem Angriff über die rechte Seite schickte in der 36. Minute Selina Rüger Lisa Hill auf die Reise, die zum 2:0 Halbzeitstand traf. Nach der Pause übernahmen zunächst die Gäste die Initiative, scheiterten in der 50. Minute aber noch knapp. Ein Schuss von der Strafraumgrenze führte aber nur eine Minute später zum1:2 Anschlusstreffer für Weimar, die danach weiter nach vorne spielten und dem Ausgleich nahe waren. Nach einem Doppelwechsel beim SVE konnte man die eigene Defensive stabilisieren und kam wieder besser ins Spiel.

In der 65. Minute dann die Vorentscheidung in der Partie. Mit ihrem dritten Tagestreffer nach schöner Einzelleistung erhöhte Lisa Hill auf 3:1. In der Schlussphase hatten beide Teams noch Möglichkeiten zur Resultatsverbesserung, es blieb aber letztlich beim verdienten Sieg für die Gastgeberinnen.

Ehringshausen: Vanessa Lanz, Caroline Imrock (ab 79. Franziska Piera), Lisa Hill, Karina Kömpf (ab 59. Christin Döring), Mareike Vetter, Selina Rüger, Jessica Kubinecz (ab 59. Lisa Weil), Nadine Haenisch, Jacqueline Seipp, Doreen Ochs, Isabel Müller

Frauenfußball SV Ehringshausen II Kreisliga B GI x/ MR (9er)

SVE II - FC Gambach 7:0 (2:0)

Klare Angelegenheit!

In einer einseitigen Begegnung gewann die »Zweite« des SVE deutlich gegen den FC Gambach. Von Beginn an entwickelte sich Einbahnstraßenfußball in Richtung Gästetor. Schon früh gelang Sarah Rathenow die Führung und Franziska Piera erhöhte in der 22. Minute zum 2:0 Pausenstand. In der zweiten Halbzeit schlug sich die deutliche Überlegenheit der Gastgeberinnen in weiteren Toren nieder. Katrin Schmitt (53.), Carolin Grein mit einem sehenswerten Treffer (58.), Sarah Rathenow mit ihrem zweiten Treffer (70.) und Yelda Bargello (81.) schraubten das Ergebnis auf 6:0. Den Schlusspunkt zum 7:0 Endstand setzte Venja Hausmann in der 89. Minute.

Ehringshausen: Luisa Wenzel, Yelda Bargello, Katharina Krawutschke, Ann-Kathrin Schlitt, Venja Hausmann, Sarah Rathenow, Katrin Schmitt, Franziska Piera, Vivian Rataj, Saskia Schneider, Chloe Jones, Carolin Grein

B-Juniorinnen SV Ehringshausen Gruppenliga (Region - GI / MR)

SV Ehringshausen : SSV Frohnhausen 4:0 (2:0)

B-Juniorinnen bleiben in der Erfolgsspur!

Im vorletzten Gruppenligaspiel der Hinrunde gewannen die B-Juniorinnen des SV Ehringshausen deutlich mit 4:0 gegen den Ligakonkurrenten aus Frohnhausen und konnten durch diesen Sieg eine gute Ausgangsbasis für das Spitzenspiel am kommenden Freitag schaffen.

Bereits in der 9. Spielminute traf Alina Mustafa zur Führung für den SVE, nachdem sie die gute Hereingabe von Svenja Metzler sicher im Tor verwandeln konnte. Der Gastgeber versuchte im weiteren Spielverlauf durch gute Torchancen von Anna Müller und Vanessa Bauer nachzulegen, scheiterte aber immer wieder an der SSV- Torhüterin und im konzentrierten und konsequenten Torabschluss.

25 Minuten später konnte Selina Kinkel ihre Mitspielerin Marlene Hofmann erfolgreich bedienen, die sich dann entschlossen gegen ihre Gegenspielerin durchsetzen konnte und auf den 2:0 Pausenstand erhöhte. Nach der Halbzeit verflachte die Partie zusehends. SVE-Stürmerin Anna Müller sorgte in der 55. Spielminute mit ihrem Treffer jedoch für die vorzeitige Entscheidung im Spiel. Fünf Minuten vor dem Abpfiff konnte Mittelfeldspielerin Svenja Metzler mit ihrem Treffer dann den Schlusspunkt einer siegreichen Partie setzen.

SV Ehringshausen: Luisa Wenzel, Julia Büschel, Selina Kinkel, Johanna Weicker, Leonie Müller, Karoline Löchel, Desire Haberstock, Celine Rabe, Vanessa Bauer, Svenja Metzler, Alina Mustafa, Anna Müller, Marlene Hofmann.

Abteilung Karneval - 22 Jahre Dreigestirn

Am 11.11.2015 startet der SV Ehringshausen unter dem Motto: "Wir sin immer noch dol" in die Karnevalssession 2016. Bauer, Jungfrau und Prinz - das Ehringshäuser Dreigestirn - feiern zusammen mit Gefolge und Narrenschaar ihr 22-jähriges Bestehen. So wird es auch in der kommenden Session wieder einer der Höhepunkte sein, wenn das Dreigestirn mit Garde und Ehrengarde im Sportheim Einzug hält. Am 11.11. wird jedoch erst einmal versucht die Macht über Ehringshausen zu erlangen. Damit dies gelingen kann, laden wir alle Narren und Närrinen ein dabei zu sein und das Dreigestirn zu unterstützen. Los geht es am Sportheim um 16:30 Uhr. Sobald alle versammelt sind geht es weiter zur stellvertretenden Ortsvorsteherin Luzia Scherer, um dort den Schlüssel von Ehringshausen zu erobern. Im Anschluss wird wie bereits in den vergangenen Jahren in der "Hütt" kräftig gefeiert.

Schluck am Freitag am 08. November im Sportheim des SVE

Die Gymnastikabteilung lädt am 08.11.2015 ab 18:00 Uhr zu selbstgemachtem Salzekuchen und Federweißer ins Sportheim des SV Ehringshausen ein.



Herzliche Einladung zum SaF

Termin bitte von 08.11.2015 auf Freitag, den 06.11.2015 abändern. Danke.

Herzliche Einladung zu den Heimspielen des SVE

Zu den Heimspielen der Fußballmannschaften des SV Ehringshausen laden wir alle Fans und Unterstützer herzlich ein.





Oft sind es die Sorgen des Alltags, die den erholsamen Schlaf verhindern. Nervöse Unruhe hält die Gedanken wach und die Nacht wird zum Albtraum - ein Teufelskreis entsteht

Endlich wieder natürlich schlafen

Schlafstörungen durch nervöse Unruhe sind Deutschlands bedrückendste Volkskrankheit mit fatalen Folgen: Konzentrationsstörungen und Leistungsschwäche, das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und sogar Demenz steigt drastisch an. Hinzu kommt der leichtfertige Umgang mit Schlafmitteln, deren betäubende Wirkung oft bis zum nächsten Tag anhält und die uns süchtig machen können.

Sorgen, Konflikte, Stress

Raus aus dem Teufelskreis

Was aber tun, wenn Probleme, Sorgen und andere gefühlsmäßige Belastungen bis ins Bett verfolgen? Wenn das Gedanken-Karussell rast und vom erholsamen Schlaf keine Rede mehr sein kann? Da trifft die Aussage des deutschen Schlafforschers Jürgen Zulley den Nagel auf den Kopf. "Entspannung ist der Königsweg für einen erholsamen Schlaf."

Schnelle Hilfe ohne Abhängigkeit

Lioran die Passionsblume überzeugt

Patienten allein dadurch, dass sich die Wirkung nicht über Tage im Körper aufbauen muss. Die kleine grüne Kapsel gibt den Wirkstoff bereits innerhalb von 30 Minuten frei und Lioran beginnt, die entspannende, ausgleichende und angstlösende Wirkung zu entfalten. Die Gedanken kommen zur Ruhe, wir können endlich entspannen und der ersehnte Schlaf stellt sich ein. Auch bei starkem Stress am Tag hilft Lioran, ausgeglichen zu sein. Das alles bei guter Verträglichkeit, ohne abhängig zu machen und ohne Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln. Faustregel: 2 Kapseln eine Stunde vor dem Zu-Bett-Gehen – ie nach Stressempfinden 1 bis 3 Kapseln am Tag. Fragen Sie Ihre Apotheke (30 Kapseln 9.79 Euro) nach dem meistverlangten Passionsblumen-Medikament Lioran.

Leistungsfähigkeit nimmt ab

* www.forschung-und-lehre.de/wordpress/?p=15583 Gut schlafen in der Nacht. entspannt durch den Tag

Die Passionsblume wirkt schnell denn ihre Wirkung muss sich nicht über Tage im Körper aufbauen. Das tut gut!



ANZEIGE

Erste Hilfe: Bitterstoffe

Völlegefühl, Blähbauch, Magendruck



Pflanzliche Arzneimittel mit wertvollen bitterstoffreichen Heilpflanzen sind der Geheimtipp, wenn uns das Essen wie ein Stein im Magen liegt

Bitterstoffe kurbeln die Magen-Darm-Tätigkeit an, die Leber nimmt verstärkt ihre Entgiftungsaufgabe wahr, die Fettverdauung wird optimiert. Schon im Mund regen Bitterstoffe den Körper an, seine Verdauungssäfte und -enzyme auszuschütten. Doch weil wir es lieber süß oder salzig mögen, wurden die bitteren Verdauungswunder von der Lebensmittelindustrie komplett aus der pflanzlichen Ernährung herausgezüchtet. Exakt darauf führen Ernährungs-Wissenschaftler den drastischen Anstieg von akuten leichten Verdauungsstörungen zurück.

Magen gut – Alles gut

Erste Hilfe kommt aus der Apotheke: Gasteo-Tropfen (nur 7,85 € 20 ml, UVP) kombiniert die drei kraftvollen bitteren Arzneipflanzen Angelikawurzel, Benedikten- und Wermutkraut mit den drei wirksamen Krampflösern Gänsefingerkraut, Kamille und Süßholz. Leichte Verdauungsstörungen wie Blähungen, Völlegefühl und Übelkeit können so Tropfen für Tropfen verschwinden – denn auch Tropfen wirken schon im Mund. Die drei starken Krampflöser beseitigen gleich-

zeitig leichte Bauch- und Magenkrämpfe. Ein begeisteter Verwender teilt uns mit "Gasteo ist mein Aperitif zur Nacht. Da kommen in mein kleines Likörgläschen 30 Tröpfchen und ein bisschen Wasser. Mein manchmal zu fettes Abendessen schlägt mir dann nicht auf den Magen und morgens kann ich pünktlich auf die Toilette gehen."



Wissenswertes

Die "Hessische Energiespar-Aktion" informiert:

Fragen aus der Energieberatung: Ist der Austausch eines einzelnen Fensters lohnend?

"Ist der Austausch eines einzelnen Fensters lohnend? Wir haben nachgerechnet. Die Verbesserung des Wärmeschutzes führt immer zu einem Einspareffekt, da dies die Materialeigenschaft ist. Sie tritt unmittelbar durch den Einbau ein, braucht keine Einjustierung, kein Nachstellen, kaum Wartung", so Werner Eicke-Hennig, Programmleiter der "Hessischen Energiespar-Aktion". Die Einsparung berechnet sich nach der

Formel, die Issac Newton im Jahre 1701 niedergeschrieben hat: Fläche Materialfaktor Wärmeschutz Temperaturunterschied innen/außen

Daraus ergibt sich in unserem Beispiel für eine Fenstergröße von 5 qm: 5 qm * U-Wert alt minus U-Wert neu in W/(qmK) * 75 kKh, dem Temperaturunterschied aufaddiert Tag für Tag über 9 Monate Heizperiode in Kilokelvinstunden.

Bei einem heutigen U-Wert von 2,7 W/(qmK) für Isolierverglasung aus den siebziger Jahren und einem neuen Ù-Wert von 1,3 W/(qmK) im Mittel für Glas und Rahmen, ergäbe sich eine Verbesserung von 1,4 W/(qmK): 5 qm . 1,4 W/(qmK) . 75 kKh = 520 kWh pro Jahr = 52 Liter Heizöl oder cbm Erdgas

Das spart jährlich Heizkosten von 36,00 EURO beim heutigen Energiepreis (70 Cent pro Liter oder cbm) und im Mittel der nächsten 25 Jahre etwa 66,00 EURO/Jahr, bei einer fünfprozentigen Energiepreissteigerung pro Jahr. Sollte es sich beim vorhandenen Fenster um ein Verbundfenster handeln, bei dem der Rahmen je eine Einfachscheibe trägt und auseinanderschraubbar ist, liegt die Einsparung rund 10 bis 15 Prozent höher.

Die Energiesparqualität der heutigen Wärmeschutzverglasung ist um 20 Prozent besser als eine 52 cm dicke Vollziegelwand, obwohl die Scheibe nur 2,4 cm dick ist. Deshalb erfährt der Bewohner zusätzlich zur Heizkosteneinsparung eine deutliche Verbesserung der Wohnbehaglichkeit. Denn die innere Oberflächentemperatur des Fensters liegt auch bei Frost viel höher als beim jetzigen Altfenster. Die Qualität der Fenster ist immer entscheidend für das Wohnklima im Raum.

Ausführende Betriebe in Hessen: Handwerksbetriebe finden Sie bei der Landesinnung: "Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen" (LIV Tischler): Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen, Telefon 05621/7919-60, Telefax 05621/7919-89, E-Mail: info@tischler-hessen. de, www.leben-raum-gestaltung.de.

Informationen zur "Hessischen Energiespar-Aktion" unter <u>www.energies-</u> paraktion.de., u.a. die Energiesparinformation Nr. 1 "Energieeinsparung an Fenstern und Außentüren - Wissenswertes über die Erneuerung und Sanierung von Fenstern und Türen" als Download. Informationen zu entsprechenden Fördermöglichleiten bietet der "Förderkompass Hessen" unter www.energieland.hessen.de.

Informationen zum Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale

Hessen unter <u>www.verbraucher.de</u>. Die "Hessische Energiespar-Aktion" ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

- Anzeigen -

Praxis Dr. med. Rottmann

FA für Innere Medizin - Hausärztliche Versorgung Homberg (Ohm)

Wir machen Urlaub Unsere Praxis ist vom 12.11.2015 bis 20.11.2015 geschlossen.

Vertretung: alle Homberger und Kirtorfer Ärzte sowie Frau Dr. Römer in Nieder-Gemünden.

Ab 23.11.2015 sind wir wieder zu den gewohnten Sprechzeiten für Sie da.

Vorankündigung: Ab Januar 2016 finden Sie uns in den neuen Praxisräumen in Homberg, Stadthallenweg 1 (ehemals Praxis Dr. Luft)

Nasse Wände? Schimmel

70.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Vertrauen Sie den Sanierungsspezialisten. ISOTEC löst Ihr Problem!

ISOTEC-Fachbetrieb Dipl.-Ing. Ernst Giebeler GmbH Tel. 06421-4959996 oder www.isotec.de



Gasthaus "Zum Stern"

36320 Kirtorf/Ober-Gleen • Tel. 0 66 35 / 2 18



Schäufelchen Mitnehmen! mit Meerrettich und Sauerkraut



12. und 13. November 2015 26., 27. und 28. November 2015 ab 19.00 Uhr

Anmeldung bis 10.11. bzw. 24.11.2015 @ Telefon: 06635/218





Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt vom Autohaus Kratz, Mücke, bei.

Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der HUK-Coburg, Gießen, bei.

Wir bitten um Beachtung!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unser Seniorenzentrum Goldborn engagierte Mitarbeiter in folgenden Bereichen



Pflegefachkräfte (m/w) Pflegehilfskräfte (m/w)

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!



Ansprechpartner

Christian Knirr • Tel. 06633-6430-000 Mühltal 9 • 35315 Homberg (Ohm) christian.knirr@alloheim.de seniorenzentrum-goldborn.de















Norbert Lein

Kfz-Meister

Berliner Straße 12 35315 Homberg (Ohm) Tel. 06633 911288 Handy 0173 8577718 norbert.lein@t-online.de

- Kfz-Reparatur aller **Fabrikate**
- Kfz-InspektionHU/AU
- Klimaservice
- Reifenservice
- Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen



